



Informationen aus Alberschwende
Nr. 4 – April 2014

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

CHILLY, das Dromedar: Das neueste „Werk“ der unserer Mittelschüler.

Lesen Sie mehr über die kreativen Aktivitäten der Alberschwender Mittelschule auf den Seiten 18 bis 21.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Schöne 3-Zimmerwohnung

mit Tischlerküche/-bad. Ca. 80 m² mit großem Balkon und Carport

ab Mai 2014 zu vermieten.

Sehr zentrale und sonnige Lage.
Tel. 0664 / 213 56 49

Ehemalige Sennerei-Räume

in Müselbach, 115 m²,

zu vermieten / verpachten.

Für Lagerzwecke oder Handwerk geeignet.
Telefonische Anfrage bei Alois Lässer,
Tel. 3119 oder 0664 / 43 06 784

Wohnung zu vermieten

helle, freundliche 3-Zimmer Wohnung in Dornbirn-Haselstauden, 80 m² plus 2 Loggia, zentral gelegen, Lift, Tiefgarage u. Kellerabteil vorhanden, ab 01.07.2014 längerfristig zu vermieten, ideal für Berufstätige oder Pensionisten.

Anfragen unter Tel. 0664 / 57 60 732 (abends)

VON EINEM ZUM ANDERN...



Stadelmann GWH GMBH
HEIZUNG-SANITÄRE UND ÖLFEUERUNGSANLAGEN

6861 Alberschwende, Tel. 0 55 79 / 4337, Fax DW-6
E-Mail: info@stadelmann-installation.com
Homepage: stadelmann-installation.com

Wir sind ein kleiner, renommierter Familienbetrieb und suchen einen

**LEHRLING als
Installations-/Gebäudetechniker(in)**
Lehrzeit: 4 Jahre

Du solltest mitbringen:

Positives, gutes Abschlusszeugnis
Sehr gute Mathematikkenntnisse
Technisches und handwerkliches Verständnis
„Du“ solltest belastbar, zuverlässig, genau, teamfähig und pflichtbewusst sein!

Wir bieten dir:

Vielseitige und praxisnahe Lehre
Individuelle Ausbildung mit ausgezeichneten Berufsperspektiven
Gesetzl. Lehrlingsentschädigung im 1. Lj. € 549,- + Prämien bei sehr guten Schulerfolgen

Ruf uns an oder schick eine Mail – Schnuppertage nach Vereinbarung.
Wir würden uns freuen, dich bei einem Gespräch kennen zu lernen.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Haus gesucht

Junge Familie sucht ein Haus in Alberschwende zu kaufen.
Preis: maximal € 270.000,-
Anrufe bitte unter Tel. 0664 / 16 86 892
Wir freuen uns über einen Anruf!



Suche nette, verlässliche Markt-Verkäuferin

möglichst jeden Samstag von 08:30 – 12:30 Uhr für den Wochenmarkt in Alberschwende, Obst und Gemüsestand

Bei Interesse bitte direkt am Samstag bei Rita Osswald melden oder telefonisch unter Tel. 0049 / 7542 / 22 903

Neuer Ortsplan

Der Alberschwender Ortsplan aus dem Jahre 2006 wurde überholt und ist in einer neuen Auflage im Gemeindeamt/ Bürgerservice erhältlich.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz**

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

Gartenlaube Dür Öffnungszeiten:

ab 19. April bis 31. Mai

19. April Saisonstart

26. April Tag der offenen Gärtnerei

1. Mai geöffnet

Mo – Fr 14:00 – 20:00 Uhr

Sa 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender

Nicht wenig Aufsehen hat in den vergangenen Wochen das Thema „Wälderhalle“ erregt. Die Bemühungen seitens der Betreiber zur Errichtung einer Sport und Freizeithalle „Wälderhalle“ und die Möglichkeit, den dafür notwendigen Grund in unserer Gemeinde zu erwerben, war eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Alle Mitglieder der Gemeindevertretung haben sich sehr bemüht, die beste Entscheidung für unsere Gemeinde zu treffen. Nach sehr konstruktiven Sitzungen innerhalb des Gemeindevorstand der verschiedenen Fraktionen innerhalb der Gemeindevertretung und Gesprächen mit Vertretern der Landesregierung kristallisierte sich für uns ein gangbarer Weg zum Verkauf der Grundstücke in Reute, nahe der Wäldergarage, heraus. Festzuhalten ist, dass dem Verkauf der Grundstücke wesentliche Bedingungen zugrunde liegen und vor allem für die Gemeinde Alberschwende keine Verpflichtung beinhaltet, an diesem Standort eine „Wälderhalle“ zu errichten. Das ist und bleibt allenfalls alleinige Aufgabe der Betreiber, mittlerweile die „Wälderhallen Investment GmbH“. Die Möglichkeit, mit Hans Metzler (MEVO) als Vertragspartner einen Kaufvertrag abzuschließen zu können, war ebenfalls eine wichtige Voraussetzung, einen Beschluss zum Verkauf der Grundstücke fassen zu können. Genaueres dazu könnt ihr diesem Leandoblatt unter Beschlüsse der Gemeindevertretung entnehmen.

Mittlerweile sind das notwendige Umwidmungsverfahren und die Erstellung des Kaufvertrages im Gange. Mit dem



Gemeindeamt

angestrebten Verkauf und dem zu erwartenden finanziellen Erlös eröffnen sich für unsere Gemeinde Möglichkeiten, die finanziell angespannte Situation zu entschärfen und in für uns wichtige Projekte zu investieren. Wir sind um eine zügige Abwicklung der Verhandlungen bemüht und bei optimalem Verlauf sehen wir einer Vertragsunterzeichnung bis möglicherweise Sommer dieses Jahres entgegen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Vizebürgermeister Helmut Muxel und Gemeinderat Pius Berlinger für ihre spezielle Unterstützung bedanken, aber auch bei allen Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretung für die korrekt und fair geführten Diskussionen und letztlich für die gute Zusammenarbeit. Ich hoffe es ist uns zum Thema „Wälderhalle“, das vor allem unsere Gemeinde schon sehr lange beschäftigt, ein Meilenstein gelungen.

Das vorliegende Leandoblatt ist ähnlich erfüllt mit frühlingshaftem Erwachen wie die Natur schon seit geraumer Zeit. Viele Berichte zu Veranstaltungen und geplante Aktivitäten verdeutlichen ein vielfältiges Leben und Erleben in unserer Gemeinde. Herzlichen Dank an alle die dafür Verantwortung tragen und sich daran beteiligen. Im Sinne des nahen Osterfestes, das Auferstehung und Leben bedeutet, wünsche ich euch allen eine gute Zeit,

eure Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann

Beschlüsse der Gemeindevertretung 30. Sitzung am 31.3.2014

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt sie die zahlreich erschienenen Zuhörer, Vertreter der Medien und die Proponenten und Gesellschafter der Wälderhallen Investment GesmbH, Hans Metzler (Mevo), Werner Schedler (Oberhauser Schedler Bau), Claus Metzler (Architekt) und Hans Peter Metzler (Hotel Schiff Hittisau).

Die Vorsitzende beantragt die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes, die Erweiterung wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Präsentation des Projektes „Wälderhalle Sport und Freizeit im Bregenzerwald“ durch die Proponenten der Wälderhallen Investment GesmbH

Die vier Proponenten erläutern anhand der vorhandenen Plan und Konzeptunterlagen die wichtigsten Details zur Errichtung der beabsichtigten Wälderhalle am Standort Reute/Alberschwende. Geplant ist eine Halle mit Nebengebäuden und Erschließungsräumen. Die erforderlichen Parkflächen sind in der geplanten Tiefgarage, vor der Halle und vis a vis der Halle situiert, gesamt ca. 220 Stellplätze. Im Winter soll die Halle vor allem durch diverse Eissportarten bespielt werden, im Sommerbetrieb sollen Ballsportarten wie Hallenfußball, Basketball, Inline Hockey uam. stattfinden können. Ein Restaurant mit rund 80 Sitzplätzen und ein Diskobetrieb sind im 1. und 2. OG des Erschließungsgebäudes geplant. Restaurant und Diskothek sollen an eine zusätzliche Betreiber-gesellschaft verpachtet werden und von hoher Qualität sein. Die bisher geplante Verkehrsanbindung ist mit einer

Linksabbiegespur zur Halle und einer Einschleifspur in die L 200 geplant, zusätzlich erforderlich sind Fußgängerübergänge und Gehwege zu den vorhandenen Bushaltestellen Die Wälderhalle soll ein sogenanntes PPP-Modell (privat public partnership) sein, die Errichtungskosten geben die Betreiber inklusive Grunderwerb mit € 10,1 Mio an. Die vorgesehene Finanzierung wird wie folgt erläutert, Wälderhallen Investment GmbH mit € 2.600.000, Fremdfinanzierung mit € 2.000.000, Öffentliche Mittel von 5.500.000.

Um überhaupt Fördermittel beantragen zu können ist der Erwerb eines Grundstückes zur Realisierung des Projektes notwendig. Als mögliche Vertragspartner für den Kauf der Liegenschaften in Reute wird die Wälderhallen Investment GmbH oder Hans Metzler oder eine mit seiner Person verbundene Gesellschaft angegeben. Im sogenannten Wälderhallen Alternativplan geben die Proponenten an, dass zur Absicherung der Investitionen und des Betriebes die Halle so konzipiert ist, dass sie auch als „Gewerbehalle“ funktionieren kann. Die Tiefgarage ist beispielsweise so geplant, dass sie auch für Produktion/Lager verwendet werden könnte, ebenfalls ist die Traglast der TG-Decke höher als für eine Sport- Eventhalle notwendig wäre. Nach der Präsentation wurden diverse Fragen zum geplanten Projekt gestellt und von den Proponenten beantwortet.

TOP 3: Beschlussfassung über den Verkauf der Grundstücke 3532/1 und 3534/2 in der Parzelle Reute, KG Alberschwende

In einer geheimen Abstimmung und anhand des an alle Gemeindevertreter übermittelten Beschlussvorschlages wurde dem Verkauf der Grundstücke mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 ja, 9 nein

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Verkauf der Grundstücke 3532/1 und 3534/2, beide KG 91101 Alberschwende, an Herrn Hans Metzler unter folgenden Bedingungen zu:

- Der Kaufpreis beträgt € 844.284
- Die Gemeinde Alberschwende übernimmt – weder direkt noch indirekt – keinerlei Kosten oder Haftung für die Errichtung, den Betrieb, die Instandhaltung, Instandsetzung oder Sanierung eines auf diesen Grundstücken entstehenden Gebäudes, insbesondere nicht für die geplante Sport- und Freizeiteinrichtung („Wälder-

halle“). Das gilt auch für allfällige verkehrs- und straßentechnische Erschließungserfordernisse zur Gewährleistung der Sicherheit für den motorisierten und nicht motorisierten Verkehr.

- Verwendungskonforme Anpassung des Flächenwidmungsplanes
- Der Gemeinde wird ein Rückkaufsrecht eingeräumt, sollte das Grundstück nicht innerhalb von fünf Jahren nach Vertragsunterzeichnung einer widmungsgemäßen Nutzung oder der Nutzung für eine Sport- und Freizeiteinrichtung („Wälderhalle“) zugeführt werden.
- Der Käufer trägt sämtliche mit der Vertragserrichtung und Verbücherung verbundenen Kosten.

Die Gemeindevertretung stimmt daher – unter Berücksichtigung der oben angeführten Bedingungen – der Errichtung und dem Abschluss eines entsprechenden Kaufvertrags durch die Bürgermeisterin und mindestens einem Gemeindevorstandsmitglied zu

TOP 4: Berichte

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung berichtet.

TOP 5: Beschlussfassung zur Vergabe der Sanierungsarbeiten „Bozenauerbrücke“

Bei der Gemeindevorstandssitzung der Gemeinde Alberschwende am 14.11.2013 wurde das Planungsangebot zur Brückensanierung beschlossen und zusammen mit der Gemeinde Doren in Auftrag gegeben. Nun liegen die Pläne vor und die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten und deren Vergabe kann vorgenommen werden. Da am 18.6.2014 die Achtal-Radwegeröffnung stattfindet, wäre es schön, wenn wir die Sanierungsarbeiten bis dahin auch abschließen könnten. Das Projekt wird mit 60% Landesmittel gefördert. Die Arbeiten am Brückentragwerk mit Geländer und Bodenbelag sollten vergeben werden. Die Kostenkalkulation der Fa. Brugger ZT zu den genannten Arbeiten liegt vor und beläuft sich auf rund € 110.000. Nach Abzug der Fördermittel und Aufteilung der verbleibenden Kosten zwischen den Gemeinden Doren und Alberschwende verbleibt pro Gemeinde ein tatsächlicher Sanierungsaufwand von rund € 22.000.

Beschluss: Einstimmig werden die „Sanierungsarbeiten Bozenauerbrücke“ laut vorliegendem Umfang beschlossen.

Angelika Schwarzmann, Bürgermeisterin

KUNDMACHUNG einer VERORDNUNG

der Gemeindevertretung der **Gemeinde Alberschwende**
über die
Änderung des Flächenwidmungsplanes

Gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr.39/1996 idF. LGBl. Nr 6/2004, wird verordnet:

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde **Alberschwende** wird wie folgt **g e ä n d e r t**:

Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat am 18.11.2013 und 16.12.2013 Änderungen des Flächenwidmungsplanes beschlossen.

Die Änderungen betreffen die in der Planbeilage zum Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 17.03.2014, Zahl VIIa-602.01, dargestellte(n) Grundstück(e), mit dem die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 21 Abs 6 und 7 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr 39/1996, genehmigt wurde. Alle Gst-Nrn. befinden sich in der KG Alberschwende.

Gst-Nr 1192/2: Teilfläche mit 765 m2 von FL in BM; Teilfläche mit 12 m2 von BM in FF; Teilfläche mit 81 m2 von FL in FF

Gst-Nr 1194: Teilfläche mit 50 m2 von BM in FF

Gst-Nr 3310/1: Teilfläche mit 784 m2 von FL in BW

Gst-Nr 2137/1: Teilfläche mit 39 m2 von FL in BW

FL = Freifläche-Landwirtschaftsgebiet

FF = Freifläche-Freihaltegebiet

BM = Baufläche-Mischgebiet

BW = Baufläche-Wohngebiet

Die zeichnerische Darstellung bzw. der Flächenwidmungsplan liegen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Für die GEMEINDE ALBERSCHWENDE:
Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann

Tourismusbüro Alberschwende



Für die kommende

Sommersaison 2014

bitten wir die ortsansässigen Vereine, Gastwirte und andere Veranstalter (Wanderungen, Kapellenfeste, etc.) wieder ihre Termine, welche sie im **Sommerveranstaltungskalender 2014** veröffentlicht haben möchten, beim Bürgerservice – Tourismusbüro bekanntzugeben.

Insbesondere für das Rahmenprogramm in „Mesmers Stall“ sind noch Themen offen. Für Präsentationen vielseitiger Art (Vernissagen, Theater, Ausstellungen,...) steht auch eine Beamer- und Tonanlage zur Verfügung.

Tel. 4220-10, E-Mail: ingo.hagspiel@alberschwende.at oder

Tel. 4233, E-Mail: tourismus@alberschwende.at



**Wir
gratulieren**

In der Zeit vom 18.04.2014 – 15.5.2014 vollenden:

- das 75. Lebensjahr: am
9. 5. Herbert Geuze, Tannen 278/1
- das 76. Lebensjahr: am
2. 5. Ilse Klement, Moos 340
- das 77. Lebensjahr: am
23. 4. Elfriede Raidel, Henseln 591
11. 5. Kurt Freuis, Nannen 522
- das 78. Lebensjahr: am
14. 5. Emmi Hillebrand, Hof 371
- das 81. Lebensjahr: am
26. 4. Othmar Geuze, Hof 421
26. 4. Maria Reinsberger, Hof 511
4. 5. Johann Geser, Lanzen 532
- das 84. Lebensjahr: am
26. 4. Georg Lässer, Müselbach 316/2
29. 4. Theresia Bereuter, Achrain 67/1
- das 85. Lebensjahr: am
14. 5. Anna Wirflinger, Achrain 544
- das 92. Lebensjahr: am
21. 4. Amalie Eiler, Rohnen 115

Wichtige Anlaufstellen

„NEUES“ Informationsangebot auf www.alberschwende.at

Liebe Eltern,

auf der Homepage von Alberschwende findet ihr unter „Familie Kind Bildung“ eine aktuelle Betreuungs- und Bildungsübersicht mit Informationen zu Öffnungszeiten, Kontaktdaten, Kosten und Wissenswertem zu Spielgruppe, Kindergarten, Schulen, Mittags- und Ferienbetreuung in Alberschwende.

Ergänzt wird das Angebot mit weiteren Kontaktdaten:

Eltern-Kind-Zentrum Trittroller
Babysitter, Frau Holle
Vorarlberger Tagesmütter
Familien – Empowerment
Familienhelferin
Au-pair

Für die Erarbeitung herzlichen Dank an Veronika Rabanser-Mathis, Natalie Gmeiner fürs EKIZ-Team, Katharina Kostajnssek, SchülerInnenbetreuung, den Teams Spielgruppe und Kindergarten, den SchuldirektorInnen und den KollegInnen des Gemeindeausschuss Familie Kind Bildung.

Monika de Sousa

Sponision

Am 04. April 2014 feierte Herr **Ing. Joachim Bereuter**, Schwarzen 735, an der Wirtschaftsuniversität Wien die Sponision zum **Bachelor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Herrn Ing. Joachim Bereuter, BSc (WU) für seine weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61
Einsatzleitung für **Mobilien Hilfsdienst:**
Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12
Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und
Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699 / 818 31 809

Telefonzeiten: Di und Do, 07:30 – 08:30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2014

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730
Lange Mittagspause = € 3,-
Kurze Mittagspause = € 2,-
Menübeitrag = € 4,50
Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Edith Fröwis, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989
Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr
15:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr
Sonntag 09:30 – 11:30 Uhr

Ärztlicher Wochenend-, Feiertags- und Wochentagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

Sonn- und Feiertagsdienste:

19./20. April 2014	Dr. Hinteregger	Alberschwende	05579/4212
Ostermontag, 21. April 2014	Dr. Hollenstein	Schwarzenberg	05512/3677
26. April 2014	Dr. Hollenstein	Schwarzenberg	05512/3677
27. April 2014	Dr. Nardin	Egg	05512/2111

Der Wochenenddienst beginnt am Samstag um 07:00 Uhr und endet am Montag um 07:00 Uhr.
Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh um 07:00 Uhr statt.

Der Feiertagsdienst beginnt um 07:00 Uhr des Feiertags und endet am darauf folgenden Werktag
um 07:00 Uhr.

Die Ordinationszeiten der Ärzte sind 10:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr. Notfälle sind
natürlich ausgenommen. Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert!

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des
Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt.
Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkranken-
schwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine: Mai: 15.5.

SPERRMÜLLSAMMLUNG (BRINGSAMMLUNG)

Für jene Bürger, die keine Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll zum Termin am Sperrmüll-Sammelplatz abzugeben, wird bei Voranmeldung im Gemeindeamt gegen Verrechnung einer Abholgebühr ein **Sperrmüll-Abholdienst** angeboten.

Anmeldung der Abholung des Sperrmülls durch einen Bauhofmitarbeiter sowie von Autowracks im Gemeindeamt bis Donnerstag, den 15.05.2014, 12 Uhr, Tel. 4220.

Kosten pro Haushalt pro Fahrt: € 40,-
 Autowrack: € 50,- (bei Anmeldung zu bezahlen)

Was ist Sperrmüll?

Laut Abfallgesetz sind sperrige Hausabfälle ausschließlich solche, die wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in den von der Gemeinde bereitgestellten Restmüllsäcken (schwarze Säcke) untergebracht werden können. Wir weisen wiederum darauf hin, dass alte Schuhe, Blumentöpfe, Wäsche, Silofolien und vieles andere **nicht zum Sperrmüll** gehören und darum nur über die schwarzen Restmüllsäcke entsorgt werden können.

Durch tatkräftige Mithilfe beim Entladen können Wartezeiten deutlich verringert werden!

Was kann abgegeben werden? (bitte vorsortiert zum Entladen in folgender Reihenfolge)

- | | |
|---|---|
| 1) Kühlgeräte

Elektrogeräte | Kühl- und Gefrierschränke sowie Kühltruhen
E-Herde, Mikrowellenherde, Waschmaschinen, Boiler, Wäschetrockner, Wäscheschleudern, TV-Geräte, Radios, etc. |
| 2) Haushaltsschrott | Metallregale, Fahrräder, Heizkörper, Wäschespinnen, Blech-, Kupfer-, Eisen- und Aluminiumteile usw. |
| 3) Sperrmüll

Altmetalle

Flachglas | nicht über 3 m Länge
Matratzen, Schi, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Spannteppiche, Bodenbeläge, etc.
Fenster-, Türen-, Isolierglas, Drahtglas usw. |
| 4) Altholz | Möbel, behandeltes und unbehandeltes Holz wie Täfer, Bodenbretter, Parkett, Fensterrahmen und Fensterläden, Spanplatten, Hartfaserplatten, Obststeigen, etc. |

ACHTUNG! Es ist nicht gestattet, den Sperrmüll außerhalb der angegebenen Zeit beim Gemeindeparkplatz abzulagern. Zuwiderhandeln gelangt zur Anzeige.

Zeitpunkt:

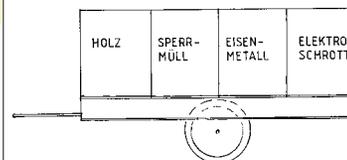
Freitag, 16.05.2014, 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Ort:

**Gemeindeparkplatz bei der ehem. Zimmerei Forcher
– Abwicklung wie im Herbst 2013 –**

Für die Zeit der Sperrmüllsammlung kann die Sportplatzstraße von der Parzelle Brugg in Richtung Sportplatz nicht befahren werden!

Ladevorschlag für zügige Entladeabwicklung:



Einbahnregelung: Dorfplatz ⇨ Fußballplatz ⇨ Zimmerei Forcher/Sammelplatz



Achtung!

Seit 01.01.2007 ist die Rücknahme **von Altfahrzeugen/Autowracks** durch Hersteller und Importeure bzw. durch Sammelstellen (z.B. Loacker Recycling) kostenlos! Kann das Fahrzeug nicht selbst transportiert werden, dürfen jedoch auch von diesen Stellen Transportkosten verrechnet werden. Der bei der Sperrmüllsammmlung verrechnete Betrag von € 50,- (früher € 100,-) betrifft lediglich die Transportkosten zur Sammelstelle und beinhaltet **keinen** Entsorgungsbeitrag.

Autowracks können möglicherweise auch etwas günstiger direkt über die Firma Loacker Recycling entsorgt werden, wenn die Abholung nicht eilt. Bei der Anmeldung muss aber ausdrücklich dazugesagt werden, dass das Autowrack dann abgeholt werden soll, wenn sowieso ein LKW im Bregenzerwald unter-

wegs ist und noch Platz hat, denn eine Extradfahrt wird von der Fa. Loacker mit € 100,- verrechnet!

Asbesthaltige Abfälle (z.B. Eternit, Welleternit) können nicht mehr bei der Sperrmüllsammmlung abgegeben werden! Diese sind in der Deponie Sporenegg zu entsorgen.

Nachtspeicherheizungen fallen nicht unter die Elektroaltgeräteverordnung und sind kostenpflichtig! Da der Entsorgungsbeitrag je nach Type stark variieren kann (von € 0,20/kg ohne Asbest bis zu € 1,-/kg bei asbesthaltigen Geräten), wird dieser im Nachhinein nach tatsächlich angefallenen Entsorgungskosten verrechnet.

FRÜHJAHR 14, TARIFE	SPERRMÜLL:	€
	2 m ³ ohne Verrechnung, pro angefangenem weiteren m ³ (Sperrige Haushaltsgüter aus Holz, Kunststoff) Altmetalle sind von dieser Regelung (noch) ausgenommen.	29,-
	Bauschutt und besonders sperrige und schwere Gegenstände (Silofolien udgl.), sind direkt in der Deponie Sporenegg abzugeben! Die Öffnungszeiten sind bei der Firma Ennemoser, Mellau, zu erfragen. Für Dachbodenräumungen, Haus- und Wohnungssanierungen sowie bei Neubauten wird die Anmietung eines Containers bzw. einer Bauschuttmulde empfohlen (in der Menge billiger!).	
	REIFEN:	€
	PKW-Reifen (oder ähnliche Reifengröße)	7,-
	Traktorreifen	3,-
		33,-
		29,-
	LKW-Reifen	27,-
		20,-
Silofolien pro 100 kg	20,-	
Nachtspeicheröfen	nach tatsächl. angefallenen Kosten	
Die angeführten Preise verstehen sich pro Gerät und beinhalten die Transport- und Entsorgungskosten sowie 10% MWSt.		
Achtung! Silofolien werden nicht mehr angenommen! Entsorgung über Maschinenring!		



Eure Frauensprecherinnen Mathilde Hermes und Ingrid Delacher informieren:

Sprechttag für Frauen

kostenfreie und vertrauliche Beratung

Sie erhalten Information & Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit. Wir beraten Sie persönlich und anonym bei familiären Konflikten, Arbeitssuche und Wiedereinstieg, Schwangerschaft, Fragen zum Sozialversicherungsrecht, Beihilfen, uvm. www.femail.at.



DSAⁱⁿ Silvia Hartmann
M 0699 1273529

Egg, Sozialzentrum
Montag, 28. April, von 16:00 bis 18:00 Uhr
(ohne Voranmeldung)

Weitere Termine: 19. Mai, 23. Juni, 22. September, 20. Oktober, 24. November

Den Sprechtag können alle Frauen unabhängig vom Wohnort in Anspruch nehmen!



„Frauen gestalten die Gemeinde“

Im Jahr 2015 finden Gemeindevertretungswahlen statt. Das Referat für Frauen und Gleichstellung der Vorarlberger Landesregierung und das Frauennetzwerk Vorarlberg wollen Frauen ermutigen, sich stärker in die Gestaltungsprozesse auf Gemeinde- und auf regionaler Ebene einzubringen.

(Das Frauennetzwerk Vorarlberg ist ein landesweiter, parteiunabhängiger Zusammenschluss der Frauensprecherinnen in den Vorarlberger Gemeinden. Die Frauensprecherin ist Ansprechpartnerin für Frauen in der Gemeinde.)

Das Veranstaltungs- und Bildungsangebot im Rahmen der Initiative „Frauen gestalten die Gemeinde“ umfasst u.a. konkrete Handlungsanleitungen für das politische Engagement auf Gemeindeebene. Von Workshops wie „Die politische Arbeit in der Gemeinde“ über „Beteiligungsprozesse im politischen System“ bis zur „Rhetorik- und Kommunikationsausbildung“ spannt sich der Bogen der Bildungsangebote. Nützen Sie dieses kostenlose, parteiunabhängige hochwertige Informations- und Bildungsangebot.

Termine, Anmeldungen und weitere Informationen sind über www.frauennetzwerk-vorarlberg.at und direkt im Referat für Frauen und Gleichstellung unter Tel. 05574 / 511 - 24 136 erhältlich.

Unsere Termine für euch im Wald sind alle in Egg im Rotkreuz-Saal, 3. Stock.

Das sind unsere Veranstaltungen im Wald:

Freitag, 09.05.2014, 18:00 – 20:00 Uhr
Workshop „Politische Arbeit in der Gemeinde“ mit Kiki Karu und Gertrud Blum

Freitag, 23.05.2014, 14:00 – 20:00 Uhr
Workshop „Rhetorik“ mit Nicole Lissy

Freitag, 03.10.2014, 18:00 – 21:00 Uhr
Workshop „Beteiligung im politischen System“ mit dem Zukunftsbüro, Julia Stadelmann und Michael Lederer



FAHRRAD Wettbewerb 2014 **Gesund, fit und umweltbewusst mobil**

Im vergangenen Jahr haben über 10.400 Personen im Zuge des vom Land Vorarlberg initiierten Fahrrad Wettbewerbes eindrucksvolle 7,6 Millionen Kilometer auf dem Rad zurückgelegt. Der Alberschwender Beitrag waren 73 Personen mit 46.618 km. In der Radlerhochburg Vorarlberg werden bereits 15% der Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt. Bis 2020 soll dieses Ergebnis auf 20% gesteigert werden.

Einfach anmelden, losradeln und gewinnen

Keine Rekordleistungen, sondern die gesunde Bewegung im Alltag steht im Mittelpunkt des Fahrrad Wettbewerbs. Wer bis September 2014 mehr als 100 Kilometer radelt, nimmt bereits an der Verlosung attraktiver Preise teil. Eine App für Smartphones erleichtert die Kilometererfassung und erhöht den Spaßfaktor! Sowohl zum eigenen Ansporn, wie auch im Wettbewerb unter Freunden und Kollegen, geben die geradelten Kilometer interessante Aufschlüsse. Wer kein Smartphone benutzt, kann die Internetplattform verwenden oder die geradelten Kilometer am Ende des Wettbewerbs telefonisch bekannt geben.

Vorarlberg ist fahrradfreundlich

Stetige Investitionen in eine fahrradfreundliche Infrastruktur wie Radwege, sichere Abstellmöglichkeiten, überdachte Radparkplätze erleichtern auch in unserer Gemeinde die Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wer Sprit sparen und mit Freude radeln möchte, findet in Vorarlberg beste Bedingungen vor. Das Ländle verzeichnet nicht umsonst den österreichweit höchsten

Fahrrad-Anteil. Dieser soll weiter steigen und als Umwelt- wie Gesundheitsmaßnahme fest im Bewusstsein verankert werden.

Gesunde Bewegung

Wer regelmäßig in die Pedale tritt, senkt sein Herzinfarktrisiko um 50% und spart zudem Abgase und Spritkosten. Radler sind im Schnitt um 1,3 Tage pro Jahr weniger im Krankenstand als nicht radelnde KollegInnen. Wer beim Fahrrad Wettbewerb mitmacht, gewinnt somit mehrfach.

Wussten Sie, dass...

- 47% aller Autofahrten in Vorarlberg kürzer als 5 km sind?
- Das Risiko, vom Regen überrascht zu werden, gerade mal bei 4% liegt?
- Das Rad innerorts oft das schnellste und billigste Verkehrsmittel ist?
- Regelmäßiges Fahrradfahren das Herzinfarktrisiko um 50% reduziert?
- Radfahren ein weiterer Schritt in Richtung Energieautonomie des Landes ist?

Anmeldung und weitere Informationen unter www.fahrradwettbewerb.at oder beim Gemeindeamt Alberschwende.

radle mit – bleib fit - radle mit – bleib fit - radle mit

WAHLSERVICE ZUR EUROPAWAHL 2014

Am 25. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Europawahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2014“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 25. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Mai 2014, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.



Achtung: Die angebrachten Strichcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



4. Familien-Schiffletag Erlebnisreicher Familienausflug zum kleinen Preis

Eine Seefahrt, die ist lustig – ganz besonders am 29. Mai 2014, wenn die VORARLBERG LINES den 4. „Schiffletag“ veranstalten. Ein Ausflug mit Schiff und Rad, ein buntes Programm an Bord und ganz viel Spaß – das ist die Mischung, auf die sich Kinder und Eltern freuen dürfen. Und das zu einem außergewöhnlich familienfreundlichen Preis!

In Hard, Bregenz und Lochau geht die MS Vorarlberg vor Anker und lädt dazu ein, an Bord zu kommen. Mit Kind und Kegel, Fahrradanhänger, Kinderwagen oder zu Fuß. Jene, die es besonders sportlich mögen, können je nach Lust und Ausdauer die Schifffahrt mit einer kleineren oder größeren Radtour kombinieren.

Clown an Bord

An Deck des Schiffes wird ein buntes Programm geboten: Clown Pompo bringt mit neuen, sensationellen Einlagen kleine und große Zuschauer zum Staunen und zum Lachen. Einmal in eine andere Rolle schlüpfen? Beim Kinderschminken werden die kleinen Passagiere von Mitarbeitern des Vorarlberger Familienverbandes in echte Piraten, Seejungfrauen, Fische u.v.m. verwandelt.

Familienpass-Aktion

1 Erwachsener mit Kindern: € 10,-
2 Erwachsene mit Kindern: € 15,-
Zusatzperson (z.B. Oma): € 5,-

Der „Schiffletag“ findet bei jedem Wetter statt.

An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln gratis (Zuschlag für Fahrräder)! Abfahrtszeiten und Onlinebuchung unter www.vorarlberg-lines.at

An- und Abfahrtszeiten:

Bregenz ab	Hard ab	Lochau ab	Bregenz an
10:40	11:15	12:00	12:15
12:30	13:05	13:50	14:05
14:15	14:50	15:35	15:50
16:00	16:35	17:20	17:35



Vorarlberger Familienpass
Tel. 05574 / 511 – 24 159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

Infos für Jugendliche Mai 2014

Ländle goes Europe – jetzt anmelden!

Jugendbegegnungen bieten die Möglichkeit, neue Leute und andere Länder kennen zu lernen. Beim Sommer-Camp „Castle of Art“ wohnen die TeilnehmerInnen in der Jugendburg Neuerburg in Deutschland und nehmen an Kreativ-Workshops rund um Theater, Fotografie, Video, Computer und Zeichnen teil – und das alles auf einem alten Schloss! Sport und Ausflüge inklusive!

Castle of Art

Datum: 2. bis 9. August 2014

Ort/Übernachtung: Jugendburg Neuerburg, www.jugendburg-neuerburg.de

TeilnehmerInnen: Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren aus Luxemburg, Deutschland, Belgien, Finnland, Liechtenstein und Österreich

Kosten: € 280,-; 360-Ermäßigung: € 20,-

Veranstalter: E.V.E.A. – Internationale Jugendkommission

Anmeldung: bis 19. Mai 2014 bei stephanie.sieber@aha.or.at, Infos unter www.aha.or.at/laendle



Fotocredit: aha

Reiseberichte von Globehoppern

Jeden Montag im Mai erzählen Globehopper im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz von ihren Auslandserfahrungen. Interessierte bekommen Tipps und Infos zur Planung und Vorbereitung aus erster Hand. Vorsicht: Reisefieber-Ansteckungsgefahr!

Termine, jeweils um 18:00 Uhr

5. Mai 2014, aha Bregenz: „Mit dem Rucksack um die Welt“

12. Mai 2014, aha Bludenz: „Au-pair“

19. Mai 2014, aha Dornbirn: „Sprachreisen und Schüleraustausch“

26. Mai 2014, aha Bregenz: „Freiwilliger Einsatz – EFD“

Infos unter www.aha.or.at/events



Fotocredit: aha_MarcelKert

Europa wählt! EU-Wanderausstellung

Am 25. Mai 2014 finden Europawahlen statt – auch Jugendliche entscheiden mit, wie es in Europa weitergehen soll. Das aha unterstützt junge Menschen bei der Wahlentscheidung mit objektiven, jugendgerecht aufbereiteten Infos zu Politik und zu Europa. Einen vielfältigen Einblick in die europäische Politik gibt die Wanderausstellung „Europa – Was ist jetzt?“ der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik, die vom 12. bis 21. Mai 2014 im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz zu sehen ist. Ein Info-Folder mit Infos zur EU-Wahl ist ebenfalls im aha erhältlich.



Fotocredit: Österreichische Gesellschaft für Europapolitik

FrageRaum Politik in Bregenz – Jugendliche lernen PolitikerInnen persönlich kennen

Der „FrageRaum Politik“ steht im Zeichen des aktiven Austausches und der Meinungsbildung zwischen Jugendlichen und PolitikerInnen. Jugendliche haben dabei die Gelegenheit, Vorarlberger PolitikerInnen und ihre Parteien kennen zu lernen. Die TeilnehmerInnen erarbeiten in Kleingruppen – sogenannten FrageRäumen – gemeinsam mit geschulten ModeratorInnen Fragen. Die einzelnen FrageRäume werden im Rundgang von jedem/jeder PolitikerIn besucht. Dort werden die von den Jugendlichen erarbeiteten Themen diskutiert. Im anschließenden Plenum besteht die Möglichkeit, persönliche Fragen an die PolitikerInnen zu stellen. Infos unter www.aha.or.at/frageraum

Termin:

8. Mai 2014, Landhaus Bregenz, 8:45 bis 12:15 Uhr (im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung 2014)

Anmeldung an magdalena.holzer@aha.or.at oder Tel. 05574 / 52 22 12.



Fotocredit: aha

Gratis Moped-Fahrsicherheitstraining

Sicherheit geht vor! Exklusiv und nur für 360-InhaberInnen gibt es am Samstag, 10. Mai 2014, ein gratis Moped-Fahrsicherheitstraining. Durchgeführt wird das Training vom Polizei Sportverein Vorarlberg. Interessierte können sich bis 5. Mai unter office@360card.at anmelden. Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt. Infos unter www.360card.at/fahrsicherheitstraining

Termin:

10. Mai 2014 (Ausweichtermin 17. Mai 2014), 13:30 bis 17:00 Uhr

PKW Parkplatz Spar Zentrale, Dornbirn

Außerdem profitieren 360-InhaberInnen im Mai von einer € 10,- Ermäßigung beim Kauf eines Helms bei Zweirad LOITZ in Lauterach. Gültig bei einem Einkauf ab einem Wert von € 50,-. Infos unter www.360card.at/loitz.



Fotocredit: Polizei Sport Verein Vorarlberg

„2 für 1“ mit der 360: Zweimal Spaß haben, einmal zahlen

Zum Golf-Ass werden mit der 360 card! EinE 360-InhaberIn zahlt den Eintritt in die Minigolfanlage Bregenz, der/ die Zweite kommt gratis rein. Das Angebot gilt an jedem Freitag im Mai. Bei Schlechtwetter bleibt die Anlage geschlossen. Infos unter www.360card.at/2f1



Fotocredit: Minigolfplatz Bregenz

fättige Freitag: Europapark hin und retour für 2 Personen!

Zwischen 12. und 16. Mai 2014 verlost die 360 card zwei Tickets für den Europapark in Rust (Deutschland) im Wert von € 160,-! Die Hin- und Rückfahrt mit Weiss Reisen ist inkludiert. Einfach reinklicken unter www.360card.at/ff, Video anschauen, drei Fragen richtig beantworten und an der Verlosung teilnehmen!



Fotocredit: Europapark

Ab ins Wasser – Mit der 360 card günstiger ins Freibad!

Im Mai eröffnen die Vorarlberger Freibäder wieder ihre Pforten. Neben Sonnencreme und Handtuch sollte die 360 card nicht fehlen, denn mit der bekommen InhaberInnen in rund 19 Freibädern Eintritts-Ermäßigungen. Alle Infos unter www.360card.at/freibaeeder



Fotocredit: shutterstock

Festivals in Vorarlberg

Mit dem Sommer naht auch die Festivalzeit! Einen Überblick darüber, welche Band wo, wann, bei welchem Festival spielt, verschafft der kostenlose Festivalplaner, der ab 1. Mai im aha Bregenz, Dornbirn und Bludenz aufliegt. Alle Festival-Termine sind auch online abrufbar unter www.360card.at/events.

aha – Tipps & Infos für junge Leute

6850 Dornbirn, Poststraße 1, aha@aha.or.at

Tel. 05572 / 52 212

Mo bis Fr 13:00 bis 17:00 Uhr

6900 Bregenz, Belruptstraße 1, aha.bregenz@aha.or.at

Tel. 05574 / 52 212

Mo bis Fr 13:00 bis 17:00 Uhr

www.aha.or.at

www.facebook.com/aha.Jugendinfo

360 – Vorarlberger Jugendkarte

6850 Dornbirn, Poststraße 1

Tel. 05572 / 52 212-42

office@360card.at, www.360card.at

www.facebook.com/360card

Aus unseren Schulen...



Singen im Sozialzentrum



Wir, die Kinder des Volksschulchors, sind am 12. März 2014 Nachmittag ins Sozialzentrum gegangen. Wir haben den Bewohnern schöne Heimatlieder vorgesungen. Einige Leute haben mitgesungen und laut geklatscht. Andere haben Kaffee und Saft getrunken und Kuchen gegessen. Danach haben wir Saft und Gummibärchen bekommen. Als wir dann in den Pausenhof gekommen sind, waren wir sehr stolz. Danke für die Einladung! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Eure Chörler



CHILLY – Unser Dromedar

Unser monatelanges Planen und Arbeiten erhielt nun die große Anerkennung! Am Donnerstag, den 6. März, mussten wir aber allerdings bis zum Schluss aufgeregt ausharren, bis unser 1. Platz in der Kategorie „Kreativität“ im Saal des Kulturhauses Ambach in Götzis vor großem Publikum verkündet wurde.

Die Freude war natürlich übergroß, denn die Latte lag wirklich enorm hoch! Gemeinsam mit dem Tischlermeister Valentin Winder und dessen Mitarbeiter Joachim Marolt durften wir einen € 500,- Gutschein der Firma Haberkorn und € 500,- Preisgeld entgegennehmen. Nun kann unser Möbelstück zum Chillen, Liegen und Sitzen im Zimba-Park Bürs und anschließend im Messepark Dornbirn bewundert werden, bevor es wieder in unsere Schulaula zur Benützung zurückkehrt.

... und im August dürfen wir es sogar bei der heurigen Handwerksausstellung in Bezau als gelungene Nachwuchsarbeit zeigen!



Gib der Lehrstelle ein Gesicht! Großes Werbeprojekt der VMS Alberschwende

An der VMS Alberschwende findet jedes Jahr für die 3. Klassen die Berufsvorbereitungswoche statt. Während dieser Projektwoche beschäftigen sich die SchülerInnen intensiv mit einem besonderen Thema, welches einen Einblick in die Berufswelt ermöglicht.

In diesem Jahr verwandelten sich die 3a und 3b Klassen während der BOBI-Woche in die moderne Werbeagentur „Free Design“. Unsere Werbeagentur hatte enorm viele Aufträge. Sage und schreibe zehn Betriebe in Alberschwende hatten den Wunsch, dass wir eine eindrucksvolle, überzeugende Lehrlingswerbung gestalten. Für folgende Betriebe erarbeiteten wir eine Werbestrategie: **Bäckerei Huber, Installationen Stadelmann, Thurner Elektrobau Ges.m.b.H, fetzcolor, Holzbautechnik Sohm, oa.sys, Karosserie Akademie Mennel, BÖMA Maschinenbau und Automatisierung, Rusch Dachdeckerei/Spenglerei, Tischlerei Valentin Winder.**

Wir hatten vier Werbemittel zur Verfügung: Film, Foto, Radio und Grafik.

Die verschiedenen Betriebe öffneten die Türen, und in Kleingruppen von drei bis vier Schülern konnten die Werbefachleute auf Erkundungstour gehen. Danach hieß es, ein schlüssiges Konzept für die geplante Werbestrategie zu entwerfen. Fachleute halfen uns bei dieser schwierigen Aufgabe. Die Werbeagenturen „Die Drei“ mit Andi Gorbach und „Ender Werbung“ mit Gerhard Peiker halfen uns mit guten Tipps bei der Umsetzung unserer Werbeideen. Christian Marold von Antenne Vorarlberg führte uns in die Geheimnisse des Radios ein.

Wie in jeder Werbeagentur arbeitete jede Gruppe an einem stimmigen Werbekonzept, suchte pfiffige Ideen und einigte sich auf eine Strategie. Danach ging es an

Herzlichen Dank...

- an alle beteiligten SchülerInnen des WPF „Der Holzwurm bohrt“: **Maximilian, Paul, Philipp, Lea, Pia, Anna, Simon, Julian, Jodok, Manuel, Johannes, Daniel, Kilian, Katharina, Nina, Linus, Julian, Johannes**
- an **Marc** und **Linus** gemeinsam mit **Daniel Steinacher** und **Karin Kastler** für die Unterstützung beim Kurzfilm
- an **Georg Bechter**, der uns in unseren Projekten einen Einblick in die Welt des Designs gewährte
- und besonders an die **Tischlerei Valentin Winder** und an **Joachim Marolt** für die unzähligen Arbeitsstunden.

Die Lehrerinnen Petra Raid und Renate Mennel



die Arbeit: Filmen und schneiden, malen, fotografieren und texten, backen, interviewen, spraysen, Werbeslogans finden und auf Papier bringen, PowerPoint Präsentationen entwerfen, musikalische Einlagen und vieles mehr gehörten zu unseren Hauptaufgaben. Das war spannend, lustig, manchmal anstrengend, aber das machte uns nichts aus, schließlich sind wir ja eine Werbeagentur!

Durch coole Aktionen wurde auf verschiedene Lehrberufe aufmerksam gemacht. Die „Bäcker“ verteilten früh morgens im Bus und an Bushaltestellen feine Brötchen, die in neu gestalteten Papiersäckchen der Bäckerei Huber steckten, an Jugendliche und zukünftige Lehrlinge. Mit einer Schablone und einem Kreidespray sprühte eine andere Gruppe für die Firma Thurner ihren Werbespruch auf die Straße. Das lockte natürlich viele neugierige Menschen an, die sich das Kunstwerk anschauten. Mit den Rohren der Firma Stadelmann studierten die Schüler einen kleinen „Stomp“ Vorführung ein, und das Radioteam schwang elegant das Mikrofon und durfte den Antenne-Mitarbeitern über die Schulter schauen. Die Filmemacher wurden Profis im Filmen, Schneiden und Vertonen.

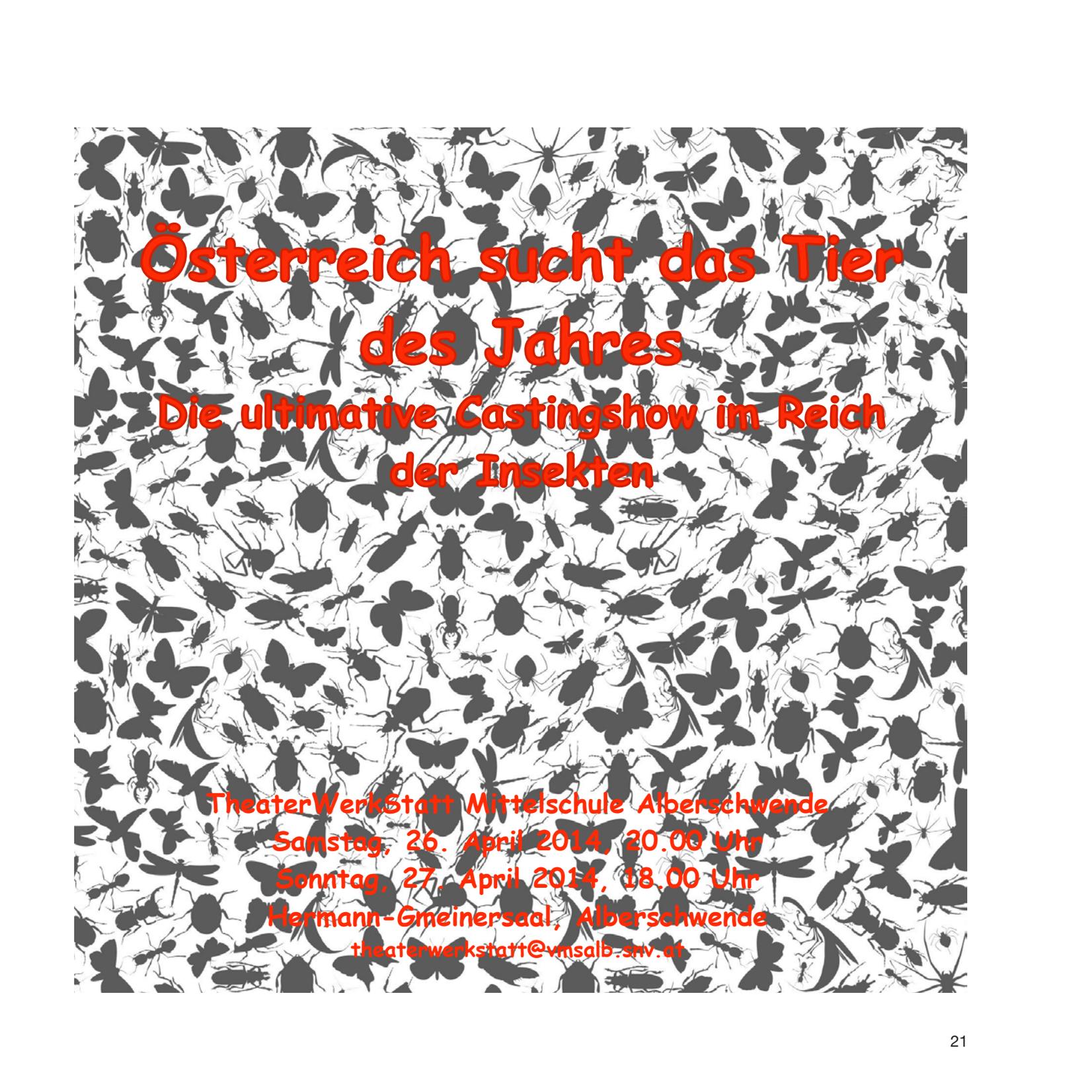
Am letzten Tag unserer BOBI-Woche gab es die Möglichkeit, sich mit der Familie drei der zehn Betriebe anzusehen und ein Quiz zu beantworten, bei dem man hinterher Preise gewinnen konnte. Anschließend fand in der Firma Holzbau Sohm ein großer Abschlussabend statt. Alle Schülergruppen konnten vor einem äußerst interessierten Publikum ihre Werbekonzepte für zehn coole Lehrlingswerbungen präsentieren. Mit viel Applaus und Lob von allen Seiten konnte diese tolle Projektwoche abgeschlossen werden.



Herzlichen Dank

- an alle beteiligten Firmen, die uns in dieser Woche sehr entgegengekommen sind
- an den Obmann der Handwerkszunft, Herrn Raimund Dür, für seine Unterstützung
- an die Firma Sohm Holzbau für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für den Abschlussabend
- an die Werbeprofis Herrn Andi Gorbach und Herrn Peikert für ihren wertvollen Input
- an Herrn Marold von Antenne Vorarlberg für seine große Hilfe

die LehrerInnen der VMS Alberschwende
Dieter Reichl, Daniel Steinacher,
Peter Kofler, Anna Martina Meusburger,
Annette Fruhmann und Petra Raid



Österreich sucht das Tier des Jahres

Die ultimative Castingshow im Reich
der Insekten

TheaterWerkStatt Mittelschule Alberschwende

Samstag, 26. April 2014, 20.00 Uhr

Sonntag, 27. April 2014, 18.00 Uhr

Hermann-Gmeinersaal, Alberschwende

theaterwerkstatt@vmsalb.snv.at



„speak up!“ – Jugendbeteiligungsprojekt in Alberschwende

Um dem Jugendraum „VIPub“ in Alberschwende wieder frischen/jungen Wind einzuhauchen, findet am **12. April ab 14:00 Uhr** bereits zum dritten Mal das Jugendbeteiligungsprojekt „speak up!“ statt. Vorab hatten die Alberschwender Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Räumlichkeiten bei einem Kino- und einem Retrogame-Abend genauer kennen zu lernen. Das Interesse war sehr groß!

„speak up!“ richtet sich speziell an die 3. und 4. Klassen der VMS Alberschwende. Alle Veranstaltungen im Rahmen des Projektes sind daher alkohol- und rauchfrei! Natürlich sind auch alle anderen Jugendlichen herzlich eingeladen!

Wir sind gespannt auf die Ideen unserer Jugendlichen und freuen uns auf die gemeinsame Umsetzung! Bericht folgt...



der Jugendausschuss
Alberschwende

Vereinsgeschehen...



... die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	22. April	15:00 – 16:30 Uhr	Roswitha
Montag	28. April	14:15 – 16:00 Uhr	Helene
Dienstag	6. Mai	15:00 – 16:30 Uhr	Roswitha
Montag	12. Mai	14:15 – 16:00 Uhr	Helene
Dienstag	26. Mai	14:15 – 16:00 Uhr	Helene

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

Schneller Höher Heiter!?

LIEDER
männer
chorALBERSCHWENDE

**Konzert des LIEDERMännerChor Alberschwende, Leitung: Paul Burtscher & Schnorawaggler
Samstag 3. Mai 2014, 20:15 Uhr, Turnhalle Alberschwende**

Platzreservierung: 22. - 29. April, 8:00 Uhr - 12:00 Uhr, Tel: 0676 / 7007740, Konzertaperitif ab 19:00 Uhr in der Aula der Mittelschule Karten sind ausschließlich an der Abendkassa erhältlich. Reservierte Karten, die bis 19:45 Uhr nicht abgeholt worden sind, werden bei Bedarf weitergegeben.

**Raiffeisenbank
Alberschwende**



prototypen
www.1zu1prototypen.com

Kiechel & Hagleitner
www.kiha.at • T: 05578 - 49700

RUSCH
Dachdeckerlei / Spenglerlei

AUTONHAUS
VW RUF Audi
ANDELSBUCH

BISCHOF FUCHS
STUHMENHANGEN 62 • 47100 WOLFRUMS • 40
www.bischof-fuchs.com • 05578 40110

**entfernt bereuter
handwerkthol**
Tischlerei
Möbel
Klempnerarbeiten
Bildererzeugung
www.handwerkthol.com

SPAR
GERHARD DORNBACH
Abendkassa 05578 4119

WERNER FESSLER
www.wernerfessler.com

**Huppenkothorn
Baumaschinen**

**KAMINSERVICE
ISOLERSERVICE**
Baurenhaus
www.kaminservice.com

VW
Vorarlberger Kraftwerke AG

BRÜGGELE
ALPENGASTHOF
www.alpengasthof.com

Hauptplatz

Wirtshaus zur Taube
www.wirtshauszurtaube.com

**KAROSSERIE
AKADEMIE**
www.karosserieakademie.com

Das
Haus Lässer
wünscht gute Unterhaltung!

Antikloster **Hermann Kaufmann ZT GmbH**
Sankt-Katharina-Platz 10 • 47100 Schwendach
T +43 05572 58174
F +43 05572 58174-66
www.hermann-kaufmann.at
office@hermann-kaufmann.at

petersboden
SPORTHOTEL

Egger Bier

**LISCHLER
VALENTIN**
WINDER



**BIENZUCHT
VEREIN
ALBERSCHWENDE**

Obmann: Berlinger Gerhard, A-6861 Alberschwende, Schwarzen 909
☎ 05579/7147 E-Mail: g.berlinger@aon.at

Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes

Die heurige Jahreshauptversammlung fand am 7.3.2014 im Gasthaus Taube statt. Obmann Gerhard Berlinger konnte zahlreich erschienene Imkerinnen und Imker aus Alberschwende, Interessierte an der Imkerei und viele Freunde aus den umliegenden Gemeinden sowie Vizebürgermeister Helmut Muxel begrüßen.

Der Obmann gab einen Rückblick auf eine umfangreiche Vereinstätigkeit im vergangenen Jahr, die hauptsächlich von der Umsetzung des Projektes „Imkerhaus“ geprägt war. Er zeigt die umfangreichen Nutzungsmöglichkeiten, die von der Wachsumarbeitung, Reinigung von Gerätschaften, Lagerung der benötigten Geräte und Futtermittel bis zur Holzverarbeitung reichen, auf. Er bittet, von den Möglichkeiten, die das Imkerhaus bietet, regen Gebrauch zu machen und bedankt sich mehrfach bei allen Personen, die zur gelungenen Umsetzung dieses Projektes beigetragen haben.

Zusätzlich hat unser Verein

- am 9.6.2013 die Bewirtung bei der Geh- und Radwegöffnung gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein (OGV) durchgeführt. Das Fest war gesellschaftlich, wirtschaftlich und hinsichtlich der Zusammenarbeit der beiden Vereine ein voller Erfolg.
- am 26.7.2013 erstmals die Futter- und Varroamittel im neuen Imkerhaus ausgegeben.
- eine gemeinsame Winterbehandlung organisiert und durchgeführt.
- das Kerzenziehen für Kinder beim Weihnachtsmarkt angeboten und Honig verkauft.
- am 2.11.2013 gemeinsam mit dem OGV ein Fest als Dank für die Helferinnen und Helfer bei der Geh- und Radwegöffnung veranstaltet.

Der Mitgliederstand und die Anzahl der Völker 2013 betragen:

Mitgliederstand	Völker
43 Aktive	365 – Herbst 2012
18 Passive	341 – Frühjahr 2013



Neuwahl des Vereinsvorstandes:

Bei der Jahreshauptversammlung wurde folgender Vereinsvorstand neu gewählt:

Berlinger Gerhard – Obmann
Mag. Metzler Dieter – Obmannstellvertreter
Wohllaib Hartmut – Kassier
Greußing Wolfgang – Schriftführer
Bolter Verena – Beirat (Vertreterin der Müselbacher Imker)
Eiler Herbert – Beirat (Vereinsbienenwart)
Gmeiner Georg – Beirat (Verantwortlicher Imkerhaus)
Jacobi Andi – Beirat (Vereinsbienenwart)
Muxel Alwin – Beirat (Zuchtwart)

Als Revisoren wurden Gmeiner Thomas (Feld) und Sohm Martin (Weitloch) gewählt.

Als nächster Höhepunkt für unseren Verein wird am 4.5.2014 die Einweihungsfeier des Imkerhauses stattfinden, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Wir wünschen allen Imkerinnen und Imkern, besonders den Neumitgliedern, viel Freude mit den Bienen und hoffen auf ein gutes Bienenjahr 2014.

Mit freundlichem Imkergruß

Einladung zur feierlichen Eröffnung vom „Imkerhaus“ am Sonntag, den 4. Mai 2014



Wir haben es geschafft. Wir freuen uns sehr, dass wir unser Imkerhaus nach einem arbeitsreichen Jahr fertigstellen konnten. Wir können diese Eröffnung nur feiern, weil viele freiwillige Helfer in unterschiedlichster Weise einen Beitrag zum Imkerhaus geleistet haben.



Als Dank dafür und um unser Imkerhaus mit den vielfachen Nutzungsmöglichkeiten der Bevölkerung vorzustellen, feiern wir die Eröffnung mit Einweihung durch unseren Pfarrer am

**Sonntag, den 4. Mai 2014, um 10:30 Uhr
beim Imkerhaus in Alberschwende, Zoll, HNr. 1100.**

Parkplätze stehen bei der Kläranlage Alberschwende und bei oa.sys zur Verfügung.
Für das leibliche Wohl – aus Imkers Küche – wird gesorgt.
Wir freuen uns auf interessierte Besucher.

Mit freundlichen Imkergrüßen!

Der Schriftführer:
gez. Wolfgang Greußing, eh.

Der Obmann:
gez. Gerhard Berlinger, eh.

Unterstützt von:



die Kunst
des Erschaffens.



Ausstellung in Mesmers Stall

Roland Zimmermann (Egg) und Armin Nußbaumer (Alberschwende) zeigen Aquarelle, Acryl- und Ölbilder in Mesmers Stall in Alberschwende. Für Roland Zimmermann ist es überhaupt die erste Ausstellung.

Beide malen seit ihren Hauptschultagen, sind Freunde, zeigen aber einen völlig unterschiedlichen Zugang zur Malerei. Sie spannen einen Bogen von Naturalistisch-Plastischem zu marmorierten Phantasien.

Öffnungszeiten:

Ostersonntag, 20.4., 10:00 – 12:00 Uhr

Ostermontag, 21.4., nach dem Osterbrunch (mit Amüsgöl in der BÖMA-Halle) ab 12:00 Uhr wieder in Mesmers Stall

Finissage Freitag, 25.4., 19:00 – 21:00 Uhr

Obacht! Kultur-Käs-Klatsch brutzelt!

Die Initiative Kultur-KOCH-Klatsch möchte die Geheimnisse der Alberschwender Kochkultur lüften. Unter uns köcheln zahlreiche unentdeckte Kochtalente. K-KOCH-K lädt HobbyköchInnen ein, beim heurigen KKK eigene Feinheiten und Kleinigkeiten zu präsentieren.

K-KOCH-K. Wir suchen kulinarisch Interessierte!

Wir laden interessierte KöchInnen oder Kochteams, aber auch Vereine ein, dem heurigen KKK durch euer Mittun und Mitbrutzeln eine besondere kulinarische Note zu verleihen. Denn unsere dörfliche Kultur soll heuer durch Kopf **und** Bauch.

K-KOCH-K die kulinarische Initiative vom Kultur-Käs-Klatsch und der Kulturmeile Alberschwende.

Infos oder Anmeldungen unter tourismus@alberschwende.at bzw. Tel. 4233.

K-KOCH-K. Wir suchen kulinarisch Interessierte!



Wir freuen uns über den Frühling und alle Frauen und Männer, die Lust auf ein gemeinsames Frühstück mit ihren Kindern haben. Die Kleinen können spielen, basteln und toben, und wir haben Zeit für gute Gespräche bei Kaffee, Tee und einem feinen Frühstücksbuffet.

EKiZ-Frühstück (09:00 – 11:00 Uhr)

Reichhaltiges Buffet um € 4,- für Erwachsene und € 1,- pro Kind

Termine jeweils am Mittwoch: 23. und 30. April sowie 7., 14., 21. und 28. Mai 2014

Nachmittagstreff (15:00 – 17:00 Uhr)

Wir laden euch zu einem gemütlichen Treffen mit euren Kindern am Nachmittag ein. Bei gutem Wetter steht uns der Spielplatz im Freien neben dem EKIZ zur Verfügung. Jause bei Bedarf bitte selbst mitbringen.

Termin: Montag, 28. April 2014

„6 Monate und wie weiter?“ Informationsabend zur Beikost

Mit ca. einem halben Jahr entdecken Babys die Lust auf neues Essen. Nur, was geben wir ihnen und in welcher Form? Die Empfehlungen haben sich in den letzten Jahren sehr geändert. Wie der Einstieg in die Beikost gut gestaltet werden kann und welche Nahrung für ihr Kind gesund ist, wird an diesem Abend vermittelt.

Leitung: Renate Hollenstein, IBCLC Still- und Laktationsberaterin

Termin: 6. Mai 2014, 19:30 Uhr

Kosten: € 12,- / € 10,- für Mitglieder

Ort: EKIZ Räume

Anmeldung: Natalie Gmeiner, Tel. 0650 / 77 90 123

Einführung in die Welt der Wildkräuter (zusätzlicher Termin!)

Sie sind wieder voll im Trend, aber nicht nur darum lädt Veronika Muxel auf ein Rendezvous mit Kräutern ein. Ob gemixt, gemörsert, geschnitten, getrocknet oder gekocht, sie sind ein Genuss und geben dem Körper und der Seele genau das, was man in dieser Jahreszeit braucht. Ich möchte anregen zum Hinausgehen, Entdecken, Erkennen, Sammeln und Achtsam sein.

Termine: Donnerstag, 15. Mai 2014, 14:00 Uhr (bereits voll)

Donnerstag, 5. Juni 2014, 14:00 Uhr (zusätzlicher Termin)

Kosten: € 18,- / € 15,- für Mitglieder

Ort: Im Garten von Veronika Muxel, Weitloch 248a

Anmeldung: Veronika Muxel, Tel. 0664 / 73 76 71 13



Wir freuen uns auf euch!
Das Team vom EKIZ-Trittroller

Fit in die Tennissaison

Einige der Mitglieder des UTC Alberschwende haben das tolle Angebot genutzt und über den Winter zehn Mal ein Training mit Ulrike Mulej absolviert, bei welchem Ausdauer, Koordination und Muskeln trainiert wurden. Hiermit möchten wir uns im Namen aller Teilnehmer noch einmal ganz recht herzlich bei Ulli für die zehn anstrengenden, aber auch sehr guttuenden Montagabende bedanken!

Saisonstart

Durch großes Engagement der Mitglieder des UTC Alberschwende, welche in Eigenregie die Tennisplätze sowie auch das Clubheim auf Vordermann gebracht haben, steht einem sportlichen Start in die neue Saison nichts mehr im Wege. Und genau diese wird, wie auch schon in den letzten Jahren, mit unserem Eröffnungscocktail am 25.04.2014 gestartet. Dazu sind alle Mitglieder und natürlich auch solche, die es noch werden möchten, herzlich eingeladen.



Ab Mai geht es dann auch beim UTC Alberschwende wieder richtig rund. Zu Beginn steht unser traditionelles „Mäschleturnier“ am 01.05.2014 auf der Liste, und ab Mitte Mai werden wiederum eine Damenmannschaft, zwei Mannschaften in der allgemeinen Herrenklasse, zwei Seniorenmannschaften sowie drei Jugendteams auf den Plätzen stehen und um die Titel der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften mitkämpfen.

Für all diejenigen unter uns, die noch ein wenig üben sollten/wollen, steht dann von Mitte April bis Anfang Juli unser langjähriger Trainer Ivo zur Verfügung. Neben dem Schülertraining wird auch Einzel- bzw. Gruppentraining für Erwachsene angeboten.

- Einzeltraining: 1 Trainingseinheit à 60 min. € 25,-
- Gruppentraining: 1 Einheit à 60 min. € 25,- gesamt für die ganze Gruppe

Mitgliedsbeiträge für die Saison 2014:

Erwachsene	€ 120,-
Paare	€ 220,-
Studenten, Bundesheer, Zivildienstler, Lehrlinge	€ 45,-
Jugend Jahrgang 96 und jünger inkl. Training mit Ivo	€ 65,-
Jugend Jahrgang 96 und jünger ohne Training mit Ivo	€ 35,-
Kinder 01.09.1999 und jünger inkl. Training mit Ivo	€ 50,-
Passivmitglieder	€ 15,-

Wir wünschen allen eine unfallfreie und sportlich erfolgreiche Saison.



Vereinsmeisterschaften 2013/14

Am 01. März 2014 hat der SC Müselbach die diesjährigen Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Aufgrund der mangelnden Schneeverhältnisse in Alberschwende wurde das Vereinsrennen an den Hochhäderich verlegt, wo 44 LäuferInnen sehr gute Pistenverhältnisse vorgefunden haben. Sehr erfreulich ist, dass der Großteil unserer Läufer beim Nachwuchs zu finden ist und die Bambini und Schüler-Klassen die größten Gruppen unseres Vereins sind.

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder um jede Hundertstel gekämpft. Diesen Kampf konnte dieses Jahr Gerhard Winder für sich entscheiden und holte somit zum ersten Mal den Wanderpokal des Vereinsmeisters. Bei den Damen wurde, wie schon mehrmals, Stefanie Geser Vereinsmeisterin. Den Titel des Schülermeisters konnte Emanuel Fink ins Ziel fahren, bei den Mädchen gewann Anja Winder.

Am Abend nach dem Rennen fand im ehemaligen Krönele bei Angelika und Herbert Simma die Preisverteilung statt. Da das Rennen am Faschingssamstag veranstaltet wurde, durften die Kinder verkleidet zur Siegerehrung kommen oder wurden von Nina Bechter angemalt und haben sich sehr gut amüsiert. Für einen gemütlichen Ausklang der Vereinsmeisterschaften sorgten unsere Musikanten Dominik und Harald Sohm mit Adolf und Gerhard Winder.

Der SC Müselbach bedankt sich bei den Schiliften Hochhäderich für die Bereitstellung der Piste zur Durchführung der Vereinsmeisterschaften, der Fotografin Regina, der Familie Simma für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Preisverteilung, Nina Bechter fürs Schminken der Kinder, der Houseband des SC Müselbach, den Sponsoren für die Preise sowie den Streckenposten und den Helfern beim Mitwirken am Renntag.

Der SC Müselbach



Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2013/14 – siehe nachfolgende Anhänge!
Ergebnisliste VM 2013/14 SC Müselbach Kinder
Ergebnisliste VM 2013/14 SC Müselbach

Ergebnisliste VM 2013/14 SC Müselbach

#	StNr	Name	Jahr	Geschle	Lauf 1	Lauf 2	Gesamt	Diff
Allgemein								
1	51	Geser Thomas	1982	M	51.95	51.97	1:43.92	
2	50	Sohm Dominik	1979	M	52.75	52.62	1:45.37	+1.45
3	52	Lässer Lukas	1993	M	56.70	55.68	1:52.38	+8.46
4	53	Sohm Harald	1983	M	57.87	56.77	1:54.64	+10.72
	49	Geser Manfred	1983	M	51.82	DSQ	51.82	
Jugend								
1	37	Willam Sabrina	1998	W	1:35.92	59.28	2:35.20	
AK IV								
1	39	Sohm Adolf	1948	M	1:01.75	1:04.76	2:06.51	
	38	Stadelmann Walter	1941	M				
AK III								
1	40	Zehrer Erich	1953	M	1:16.12	1:14.76	2:30.88	
AK II								
1	42	Lau Niko	1963	M	50.63	51.12	1:41.75	
2	41	Sohm Peter	1962	M	52.81	52.95	1:45.76	+4.01
AK I								
1	44	Winder Gerhard	1971	M	49.50	50.73	1:40.23	
2	43	Sohm Michael	1976	M	50.42	50.26	1:40.68	+0.45
	46	Lehner Erwin	1972	M	1:02.34	DNS	1:02.34	
Allgemein								
1	35	Geser Stefanie	1980	W	51.52	52.62	1:44.14	
2	34	Winder Petra	1975	W	56.09	57.04	1:53.13	+8.99
3	33	Geser Annette	1979	W	1:18.88	1:07.43	2:26.31	+42.17



Ergebnisliste VM 2013/14 SC Müselbach Kinder

#	StNr	Name	Jahr	Geschle	Gesamt	Diff
Bambini I						
1	1	Sohm Hannah	2009	M	31.06	
2	3	Geser Aron	2010	M	31.64	+0.58
3	6	Lehner Marian	2005	M	35.54	+4.48
4	7	Lehner Vanessa	2009	M	40.58	+9.52
5	4	Sohm Samuel	2009	M	57.57	+26.51
6	5	Geser Selina	2009	M	1:08.75	+37.69
7	2	Sohm Konstantin	2009	M	1:49.50	+1:18.44
Bambini II						
1	13	Geser Teresa	2008	M	1:25.12	
2	9	Rusch Anna	2007	M	1:35.72	+10.60
3	11	Sohm Raphael	2008	M	1:40.45	+15.33
4	14	Sohm Laurin	2008	M	1:47.97	+22.85
5	10	Sohm Johanna	2008	M	2:22.37	+57.25
6	12	Geser Valeria	2008	M	4:08.93	+2:43.81
Schüler I						
1	19	Winder Anja	2004	W	1:03.97	
=2	18	Bösch Selina	2004	W	1:10.92	+6.95
=2	16	Winder Mirjan	2006	W	1:10.92	+6.95
4	21	Lässer Dominika	2005	W	1:22.65	+18.68
5	20	Ritter Aurelia	2007	W	1:39.06	+35.09
6	22	Feuerstein Mona	2007	W	1:46.73	+42.76
7	17	Sohm Valeria	2007	W	1:57.71	+53.74
Schüler II						
1	31	Fink Emanuel	2001	M	56.93	
2	29	Rusch Johannes	2000	M	57.42	+0.49
3	28	Rusch Jeremias	2002	M	58.59	+1.66
4	30	Willam Clemens	2000	M	59.98	+3.05
5	27	Lässer Julius	2002	M	1:01.97	+5.04
6	32	Willam Raphael		M	1:03.91	+6.98
Schüler I						
1	23	Bösch Nico	2006	M	1:12.30	
Schüler II						
1	24	Lehner Melina	2002	W	1:09.30	

VEREIN „LEBENSWERTES FISCHBACH“

Verein zur Förderung und Pflege der Gemeinschaft im Sprengel Fischbach

Alberschwende

Am 27. Dezember 2013 hielt unser Verein eine Vollversammlung mit erfolgreichen Neuwahlen ab. Alexander Rüt, der seit der Vereinsgründung als Obmann die Geschicke unseres Vereins leitete, übergab die Agenden an Marcus Winder. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Alexander und viel Erfolg für Marcus mit seinem Team.



v.l.: Marcus Winder und Alexander Rüt

Die Obmann-Stellvertretung übernimmt Erich Flatz. Weiter wurden die Kassierin, Schriftführung und die Proponenten der verschiedenen Vereinszweige bestätigt bzw. neu gewählt. Ansprechpartner sind: Christine Wernig – Familie, Armin Huber – Sport, Tobias Flatz – Funken, Walter Rüt – Infrastruktur, Mike Schwärzler – Wirtschaft, Carmen Hirschfeld – Kassa und Udo Wernig – Schriftführung.

In der konstituierenden Sitzung im Januar wurden schon die ersten Vereinsaktionen besprochen. Schwerpunkt: der geplante Funken.

Am 8. März veranstaltete unser Verein unter Federführung von den Bereichen Funken und Wirtschaft den Fischbacher Funken im Burgener Rank.



Wir bedanken uns recht herzlich für das ehrenamtliche Engagement der vielen Helfer. Ohne die vielen helfenden Hände könnte traditionelles Brauchtum nicht weitergepflegt werden.

Schriftführung
Udo Wernig



Neues vom Musikverein...



Konzert

Am 29. März fand in der Turnhalle das Frühjahrskonzert unter dem Motto „ohne Grenzen“ statt. Danke den zahlreichen Besuchern beim Konzert. Unser Kapellmeister Simon Gmeiner konnte ein tolles und abwechslungsreiches Programm präsentieren.





Bregenzerwälder Ehrungsabend

Am 15. März fand im Lingenauer Wäldersaal der Ehrungsabend vom Blasmusikbezirk Bregenzerwald statt. 31 Musikanten wurden beim 13. Ehrungsabend ausgezeichnet. Unter anderem war auch unsere Gabi Bereuter dabei, die für ihre 25-jährige Musikertätigkeit ausgezeichnet wurde.

Landesrat Erich Schwärzler überbrachte die Glückwünsche der Landesregierung. Vom Blasmusikverband waren Engelbert Bereuter (Bezirksobmann), Wolfram Baldauf (Landesobmann), Simon Gmeiner (Bezirkskapellmeister), Alexander Eberle (Bezirksobmann Stellvertreter) und Klaus Greiderer (Bezirksjugendreferent) anwesend und überbrachten ihre Glückwünsche.



Blasmusik im Dorf – So, 4. Mai 2014

Der Musikverein Alberschwende wird am Sonntag, den 4. Mai 2014, einen Tag der Blasmusik veranstalten. Der Musikverein möchte an diesem Tag in die Parzellen hinaus zu den Dorfbewohnern und mit kleinen Platzkonzerten die Bevölkerung zusammenbringen.

Der Verein S'PROJEKT FREIZEIT lädt ein zum

4. Maibaumfest

Mittwoch 30. April



Alberschwende Unterrain

Ab 20 Uhr Warm up Party

Ab 21.30 Uhr LIVE

JÜRY & BERND von (Krauthobel)

Festzelt, Nagelstock, super Bar

Shuttle Bus ab Alberschwende 0664 7952624

Eintritt ab 18 Eintritt €5,- inkl. 1 Getränk

Alberschwende Richtung Buch nach 3,5 km rechts den Wegweisern folgen.

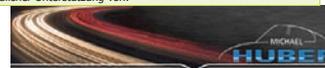
Unter allen Besuchern wird ein 106 m Bungeprung verlost !!!!!!!!!!!!!!!

Mit freundlicher Unterstützung von:

Holzbau Heino Bereuter
Schwarzen 917
6861 Alberschwende
Tel.: 05579 83251
holzbau-bereuter@aon.at



Joe
Moosbrugger
Der Holzbearbeiter



HIGH 5

BERCHTOLD
FACHFÜR HOLZBAU

4861 Alberschwende
Michael Bais
Johannes Murell
Kerstin Berchtold



WINDER
ERDBAU
BAU HANDEL
ALBERSCHWENDE
0664 92 45 514

alfi

logistickerei & textilhandel

motex

Josef Huber
+43 664 1686900

achrain 75
6861 Alberschwende

mail: info@motex.at http: www.motex.at

• Neuhochlagen • althausanierung

• renovierung • innenausbau

• erdbeben • service

motex



Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende

Generalversammlung am 22.03.2014 im Sozialzentrum Alberschwende

Obmann Walter Rütz darf an diesem Abend Dr. Karl Bitschnau begrüßen. Er ist der Leiter der Hospiz Vorarlberg und referiert zum Thema:

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht



Für Situationen, in denen der eigene Wille nicht mehr geäußert werden kann, gibt es die Möglichkeit, Vorsorge zu treffen.

Medizinische Therapien dürfen nur mit dem Einverständnis des Patienten gemacht werden. Wenn eine diesbezügliche Äußerung nicht möglich ist, entscheidet der mutmaßliche Wille des Patienten. Es liegt im Interesse jedes Einzelnen, dass dieser Wille in seinem Umfeld bekannt ist und im Bedarfsfall an den behandelnden Arzt weitergeleitet wird. Eine Patientenverfügung ist eine Möglichkeit, dafür Vorsorge zu treffen.

Durch das Patientenverfügungsgesetz aus dem Jahr 2006 wurde diese Möglichkeit wesentlich vereinfacht. Grundsätzlich entspricht bereits eine formlose, schriftliche Willenserklärung eines Menschen, die sich auf konkrete gesundheitliche Situationen bezieht, einer **beachtlichen Patientenverfügung**. Dies ist für den Arzt eine wesentliche Hilfe und Richtschnur bei schwierigen Therapieent-

scheidungen in der letzten Lebensphase. In besonderen Fällen, vor allem bei schweren fortschreitenden Erkrankungen (z.B. ALS), empfiehlt sich die Erstellung einer **verbindlichen Patientenverfügung**. Als Hilfestellung für die Erstellung einer Patientenverfügung wurden von Hospiz Österreich Formblätter entworfen. Diese sind in der Vorsorgemappe der Gemeinde enthalten, können im Internet heruntergeladen oder zum Selbstkostenpreis von der Hospiz bezogen werden. Sie enthalten wichtige Informationen für die Erstellung einer beachtlichen oder einer verbindlichen Patientenverfügung.

Beachtliche Patientenverfügung:

- keine strengen Formvorgaben (Formblatt der Hospiz ist jedoch sehr hilfreich)
- kein Ablaufdatum (je aktueller, desto besser)
- ärztliche Beratung wird empfohlen, ist jedoch nicht verpflichtend
- kein Anwalt oder Notar erforderlich

Verbindliche Patientenverfügung:

- genaue Formvorgaben
- ärztliche Beratung ist Pflicht
- Bestätigung durch einen Notar oder Anwalt erforderlich (beim Patientenanwalt auch kostenfrei möglich)

Da zukünftige Situationen meist schwer vorhersehbar sind, empfiehlt Dr. Karl Bitschnau in der Regel die Erstellung einer beachtlichen Patientenverfügung.

Gemeindefürsprecher Dr. Guntram Hinteregger empfiehlt ebenfalls, im familiären Umfeld frühzeitig konkrete Wünsche, die die medizinische Versorgung in der letzten Lebensphase betreffen, zu besprechen. Im Einzelfall können dann im gemeinsamen Gespräch gute Lösungen gefunden werden.

Vorsorgevollmacht: Mit dieser Vollmacht kann festgelegt werden, wer bestimmte Angelegenheiten übernehmen soll, wenn eine Person dazu – zum Beispiel aufgrund von länger andauernder Bewusstlosigkeit oder Demenz – nicht mehr fähig ist. Dadurch wird oft die Bestellung eines Sachwalters hinfällig. Es ist auch möglich, mehrere Personen zu bevollmächtigen, die unterschiedliche Aufgaben übernehmen, z.B. Vertretung vor Behörden, alltägliche Angelegenheiten, finanzielle Geschäfte oder Gesundheitsangelegenheiten. Je nach Ausmaß der Vorsorgevollmacht muss die Erstellung vor einem Notar oder Rechtsanwalt bzw. bei Gericht erfolgen.

Für Dr. Karl Bitschnau ist es in erster Linie wichtig, dass eine bewusste Auseinandersetzung mit diesem Thema erfolgt. Unsere Zukunft ist unverfügbar, vertrauensvolle

Beziehungen sind der beste Garant dafür, dass in Krisensituationen meinem Willen entsprechend gehandelt wird.

Bericht des Obmanns

Der aktuelle Mitgliederstand des Vereins liegt bei 551. Ein besonderer Dank den verschiedenen Mitarbeitern der Hauskrankenpflege und des MOHI für ihren Einsatz.

Verschiedene Themenbereiche aus der Vereinsarbeit:

- Tagesbetreuung: fixe Anstellung der Betreuungspersonen seit 1. Jänner vorgeschrieben
- Care und Case Management: In Kooperation mit dem Mittlberggenzerwald wird Alberschwende von der Care und Case Managerin Judith Nachbauer betreut.
- Für den Pflegebereich wurde ein telefonischer Bereitschaftsdienst eingerichtet.
- Beim KKK im vergangenen Sommer erfolgte eine Mitgestaltung beim Gesundheitsklatsch. Bei diesem Anlass konnten die neuen Folder des Vereins vorgestellt werden.
- Organisation der Aktion 75+
- Technische Anpassungen (PC, Telefon, Pflegebetten)
- Aktuell sind in der Pflege und der Tagesbetreuung je 3 Personen fix angestellt, weiters arbeiten beim MOHI insgesamt 36 Helferinnen.
- Laufende Finanzierung
- Qualitätsstandards für die Hauskrankenpflege
- Autoersatzbeschaffung steht bevor

Im Rahmen einer Feier des Ausschusses konnte Ehrenobmann Dr. Ewald Bereuter im Juni 2013 die Ehrenurkunde überreicht werden.

Im Advent fand in der Merbodkapelle eine Besinnung und anschließend eine Weihnachtsfeier statt.

DGKS Brigitte Jost nimmt die Anwesenden in ihrem Bericht mit auf einen Arbeitstag in der Pflege.

Im letzten Jahr hat sie gemeinsam mit Rita und Annabell 56 Mitglieder regelmäßig betreut. Zusätzlich gab es mehrere kurzfristige Kontaktaufnahmen. Neben Unterstützung bei der Körperpflege waren wichtige Aufgaben Beratung, Gespräche, Anleitung bei verschiedenen Tätigkeiten, medizinische Pflegeleistungen und die regelmäßige Dokumentation.

Für komplexe Situationen, welche die Zusammenarbeit zwischen Arzt, Angehörigen, Betreuungspersonen, Krankenhaus, Palliativteam, Sozialzentrum und Pflegeperson betreffen, kann die Unterstützung der Care und Case Managerin Judith Nachbauer in Anspruch genommen werden.

Bei der Aktion 75+ ist die Sturzprävention ein wichtiger Schwerpunkt in der Beratung.

Annelies Böhler informiert über die Familienhilfe:

Diese wird seit 2010 über den Sozialsprengel Vorderwald abgewickelt, nur die Verrechnung erfolgt über den Verein, insgesamt sind dort vier Helferinnen aus dem Vorderwald und im Bedarfsfall zusätzlich eine Helferin des Familienverbandes im Einsatz.

MOHI: 2013 wurden insgesamt 87 Klienten, davon 22 alleinstehend, betreut. Bei aller Unterstützung ist es immer auch ein Ziel, die Eigenständigkeit der Einzelpersonen zu fördern, insgesamt wurden in Alberschwende und Buch zusammen 10.372 Arbeitsstunden geleistet.

Tagesbetreuung: Findet jeweils am Mittwoch und Freitag statt, dabei wurden 1627 Betreuungsstunden berechnet. Die Teilnehmer der Tagesbetreuung finden mit Monika, Mathilde und Susi eine sehr familiäre Struktur vor.

Nachmittagsstubat: Wird jeden 2. Dienstag angeboten und von insgesamt 14 Klienten besucht.

Betreuter Mittagstisch: Wird jeweils am Dienstag und Donnerstag angeboten, dabei wurden 15 verschiedene Klienten betreut.

Rollender Esstisch: Dabei wurden insgesamt 2549 Essen ausgeliefert, die hochwertige Küche von Ingrid Stadelmann erhielt ein sehr positives Echo.

Kassabericht

Der Kassabericht wird von Kassier Rainer Moosbrugger verlesen. Zusammenfassend ergeben sich für 2013

Einnahmen, gesamt:	€ 242.876,65
Aufwendungen, gesamt:	€ 241.950,73

Der Kassier informiert über verschiedene Anschaffungen. Er bedankt sich für die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge und erwähnt eine Gesamtspendensumme von € 7.222, die dem Verein ermöglicht, noch ohne Einhebung eines Pflegebeitrags eine ausgeglichene Bilanz zu erreichen.

Wichtig sind viele zusätzliche Sachleistungen der Gemeinde.

Bericht der Rechnungsprüfer

Gerhard Hofer informiert über die gemeinsam mit Anton Fröwis durchgeführte Kassaprüfung. Der Antrag auf Entlastung des Vorstands und insbesondere des Kassiers und des Obmanns wird einstimmig angenommen.

Mitgliedsbeitragsanpassung für 2015

Um auch längerfristig einen angemessenen Anteil an der Eigenfinanzierung zu erhalten, spielen die Mitgliedsbeiträge eine wichtige Rolle.

Der Antrag, den Mitgliedsbeitrag ab 2015 von € 30,- auf € 32,- zu erhöhen, wird einstimmig angenommen.

Bgm. Angelika Schwarzmann sieht in der Aufgabe des Vereins einen wichtigen öffentlichen Auftrag. Sie bedankt sich für die gute finanzielle Führung des Vereins und bei den Mitarbeitern für die Ausübung ihrer wichtigen Aufgabe innerhalb der Gemeinde.

Gabi Wirth (Geschäftsführerin des Landesverbandes): Sie sieht in der Führung des Vereins eine große Verantwortung und gratuliert zu der sehr erfolgreichen Arbeit. Sie erinnert daran, dass es immer ein Ziel sein soll, eine Eigenfinanzierung von etwa 40% zu erreichen. Um dies zu erreichen, ist bereits ein Großteil der Krankenpflegevereine in Vorarlberg auf die zusätzliche Einhebung eines Pflegebeitrages angewiesen.

Kurt Greber (Obmann KV Buch): Er bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit im Bereich des MOHI und Essen auf Rädern.

Dr. Guntram Hinteregger zeigt sich erfreut über die Einführung des Care und Case Managements.

HL Ursula Fischer bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und den sehr interessanten Vortrag.



Obmann Walter Rüt bedankt sich für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und sieht innerhalb des Sozialzentrums einen Knotenpunkt für soziale Einrichtungen. Es ist vorgesehen, noch in diesem Jahr gemeinsam eine Jubiläumsfeier für 10 Jahre Sozialzentrum und 80 Jahre Krankenpflegeverein Alberschwende zu planen.

Ein Dank den Verantwortlichen für die Bewirtung und Dekoration, sowie allen Besuchern der Generalversammlung für Ihr Interesse.

Schriftführerin
Rosmarie Winder

Obmann
Walter Rüt

lk
bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

EINLADUNG zum Ausflug ins Montafon

Wann:

Montag, 28. April 2014

Wir fahren mit dem Bus.

Einstiegsstellen von Müselbach 08:45 Uhr bis nach Alberschwende – ca. 09:00 Uhr

Rückfahrt um ca. 16:00 Uhr (Ankunft: ca. 17:00 Uhr)

Programm:

Besuch des Heimatmuseums in Schruns mit Führung (Trachten und vieles Interessantes)

Mittagessen im „Käsehaus Montafon“

Zeit zum Spazieren, Jassen, Reden

Rückfahrt um ca. 16:00 Uhr (Ankunft: ca. 17:00 Uhr)

Kostenbeitrag:

€ 25,- inklusive Bus, Eintritt und Mittagessen

Anmeldung:

bei Martha Bolter, Tel. 7127, und Andrea Bereuter, Tel. 85 769, bis Samstag, 26. April 2014

Gemeinsam mit dem Frauenbund Müselbach freuen wir uns auf einen schönen Tag mit euch!

Das Bäuerinnenteam Alberschwende/Müselbach



Jahreshauptversammlung 2014

Der OGV Alberschwende lud am 15.03.2014 zur alljährlichen Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Taube in Alberschwende ein. Das Obleute-Team Lusie Barbisch, Andreas Dür, Ing. Peter Klaus Gmeiner konnte in „Olgas Festsaal“ zahlreiche Mitglieder begrüßen. Ein besonderer Gruß ging an Vize-Bgm. Helmut Muxel, den Vortragsreferenten Alois Riedmann aus Lustenau sowie an Hans Meusburger, Bezirksvertreter im Landesverband Obst- & Gartenkultur Vorarlberg.



Die einzelnen Tagesordnungspunkte konnten zügig abgewickelt werden. Obmann Ing. Peter Klaus Gmeiner blickte in seinem mit Fotos untermalten Tätigkeitsbericht auf ein ereignisreiches Jahr mit einer Vielzahl an Veranstaltungen und Aktivitäten zurück. Schwerpunkte waren u.a. die Durchführung von Fachkursen, die alljährliche „Blumenpunkte“-Aktion, die Gartenbegehung, die Bewirtung bei der Radwegeröffnung Bühel-Dreßlen (gemeinsam mit BZV-Alberschwende), die Entlehnungen der mobilen Brennereien, die Anschaffung eines Vertikutiergerätes, der Vereinsausflug in den Allgäu, die Champignonmist-Düngeraktion sowie der Blumenabend im Hermann Gmeiner Saal. In der anschließenden Jahresvorschau informierte Obmann Andreas Dür über die nächsten Veranstaltungstermine und Aktivitäten des Vereines. Ein Programm-Highlight ist dabei der am 14.06.2014 im Bereich des Dorfplatzes/Schulgeländes stattfindende Albeschwender Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ – der größte Gartenmarkt Vorarlbergs.



Nachdem unser Kassier Gebhard Eiler einen tadellosen Kassabericht vorgelegt hatte, bedankte sich Obmann Ing. Peter Klaus Gmeiner im Namen des Vorstandes bei allen Helfern und Gönnern, die den Verein im vergangenen Jahr unterstützt haben. Ebenso zollten Vize-Bgm. Helmut Muxel sowie Hans Meusburger vom LV Obst- & Gartenkultur dem Verein viel Lob für seine vorbildlichen Aktivitäten. Der abschließende Vortrag von Alois Riedmann (Leiter der zur Lebenshilfe Vorarlberg gehörenden Gärtnerei am Sunnahof in Göfis) zum Thema „Kleingarten auf Balkon und Terrasse“ sowie eine schmackhaft servierte Bärlauch-Kräutersuppe rundete die Jahreshauptversammlung ab.

Mehr Fotos und Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Wie schneidet man Rosen im Frühling richtig?

Dieses Thema war Inhalt eines Rosen-Schnittkurses, den Gärtnermeisterin Regina Metzler aus Andelsbuch am 29.03.2014 vor rund 40 (!) interessierten Gartenfreunden in Alberschwende abhalten durfte.

Bei Sonnenschein und angenehmen Frühlingstemperaturen spazierte ein Großteil der Kursteilnehmer vom Dorfzentrum bergwärts zum Treffpunkt bei Familie Sybille und Lukas Bereuter in der Parzelle Hermann. Nach kurzer Begrüßung durch Obmann Ing. Peter Klaus Gmeiner demonstrierte Regina Metzler im weitläufigen Garten der Familie Bereuter die richtige Schnitttechnik an Kletterrosen, Strauch- und Beetrosen. Wichtig ist, sauberes und scharfes Schneidewerkzeug zu verwenden. Die Rosen sind im Frühjahr am besten zur Zeit der Forsythienblüte zu schneiden. Grundsätzlich gilt, junges, gesundes Triebholz zu fördern, schwaches oder abgestorbenes Holz zu entfernen und beim Schnitt auf die sogenannte „Saftwaage“ zu achten. Auch Fragen zur Düngung, das Gießen der Rosengewächse sowie die Behandlung von Krankheiten wurden eingehend diskutiert.

Ein herzliches Dankeschön an Regina Metzler für diesen sehr informativen Kursnachmittag. Ebenso danken möchten wir Sybille und Lukas Bereuter für deren Einladung zur Abhaltung des Schnittkurses in ihrem Garten.



Fotos sowie ein Merkblatt zur Rosenpflege auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Frühjahrsschnitt am Obstgehölz

Bei guten Wetterbedingungen trafen sich am 22.03.2014 an die 30 Obstfreunde, erfreulicherweise überwiegend jüngeren Jahrgangs, zu einem Schnittkurs bei Familie Monika und Reinhard Dür in Alberschwende.

Zu Beginn erläuterte Kursleiter Klaus Heregger an unserem Schulungsbaum (ein Boskoop-Apfelbaum) die Auswirkungen des Schnittes vom vergangenen Frühjahr. Im damaligen Kurs ging es darum, den Baum durch einen stärkeren Rückschnitt wieder in Form zu bringen. In diesem Kurs galt es, den Fruchtansatz zu fördern. Klaus Heregger demonstrierte fachgerecht, wie vergreiste Triebe entfernt oder von alten auf jüngere Triebe umgeleitet wird. Durch diesen Schnitt wird die Fruchtqualität und der Ernteertrag gesteigert. Wichtig ist auch, beim Schneiden sauberes Werkzeug zu verwenden.

Der OGV Alberschwende konnte kürzlich im Rahmen einer Bestellaktion ca. 150 Obst-Spindelbäumchen ausliefern. Unser Kursleiter ging deshalb auch auf die Besonderheiten beim Schnitt von Spindelbäumen ein. Die Fruchttriebe des Spindelbaumes befinden sich direkt am Leittrieb. Nach der Pflanzung ist der Austrieb von weiteren Fruchttrieben zu fördern. Zu diesem Zweck wird die Rinde am Mitteltrieb zwischen den jeweiligen „Augen“ eingeschnitten, um die Bildung von Triebknospen anzuregen.

Letztendlich wurden auch noch ältere Beerensträucher geschnitten (Johannisbeere). Vergreistes und altes Gehölz wurde bodennahe entfernt, um jüngere Bodentriebe im Wachstum und in der Fruchtbildung zu stärken.

Ein Dankeschön an Klaus Herregger, der den Kursteilnehmern wieder viele Tipps und Infos vermitteln konnte. Ein weiterer Dank gilt der Familie Dür, die uns für diesen Schnittkurs ihren Obstgarten zur Verfügung stellte.



Mehr Fotos zu diesem Bericht auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Die richtige Rasenpflege im Frühling

Mit der wärmenden Sonne beginnt im Frühling auch die Vegetationszeit der Gräser. Jetzt ist der geeignete Zeitpunkt, den Rasen im Garten genauer unter die Lupe zu nehmen. Was tun, wenn Moose, dichter Rasenfilz oder der Unkrautwuchs überhandnimmt und das Gräserwachstum hemmt?

Regelmäßiges Vertikutieren ist für die Gesunderhaltung des Rasens ebenso wichtig wie düngen und mähen. Beim Vertikutieren werden der Rasenfilz und das Unkraut herausgearbeitet. Die Gräserwurzeln bekommen mehr Licht, Luft und Wasser, der Rasen wird dichter und strapazierfähiger.



Der OGV Alberschwende hat für diese Zwecke ein benzinbetriebenes Vertikutiergerät angeschafft.

Das Vertikutiergerät steht den Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Wer Mitglied werden will, kann dieses Gerät natürlich auch ausleihen.

Weitere Infos bezüglich Ausleihe bei Ing. Peter Klaus Gmeiner, während der Woche ab 17:00 Uhr unter Tel. 0699 / 15 97 26 40. Das Vertikutiergerät kann in einem PKW – ohne Anhänger – mühelos transportiert werden.

Bitte beachten Sie unsere Tipps zum Vertikutieren bzw. zur Rasenpflege auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende.

Vorankündigung ... Großer Gartenmarkt in Alberschwende

„Bluama, Blekta, Bsundrigs“

**Samstag, 14. Juni 2014, 09:00 – 16:00 Uhr,
Dorfplatz und Schulgelände Alberschwende**

Aufgrund des großen Erfolges vor zwei Jahren veranstaltet der OGV Alberschwende am 14. Juni 2014 wieder einen Ausstellungs- und Verkaufsmarkt für alle Gartenfreunde. Insgesamt rund 70 Aussteller aus der Region und dem benachbarten Ausland präsentieren alles zum Thema Garten, Pflanzen, Raritäten, Kunsthandwerk, Accessoires und Genuss.

Das Ausstellungsgelände zwischen Dorfplatz und Schulbereich bietet für mehr als 20 Gärtner und Floristen die perfekte Kulisse, um eine außergewöhnliche Vielfalt an Blumen, Stauden, Rosengewächsen, Orchideen, Wasserpflanzen, Zitruspflanzen, mediterranen Palmen- und wohlriechenden Kräutern und Gemüse darzubieten.



Wir laden die Alberschwender Bevölkerung herzlich ein, dieses attraktive Marktangebot zu bestaunen und jede Menge neues zu Beginn der Gartensaison zu entdecken.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!

Mehr Infos zum Gartenmarkt auf www.ogv.at/verein/alberschwende.

Aussteller-Infos:
Ing. Peter Klaus Gmeiner (Tel. 4713) oder Andreas Dür (Tel. 3265)



Freiwillige
Feuerwehr
Alberschwende

Feuerlöscher-Überprüfung



Zweitägiger Vereinsausflug in die Schwäbische Alb



Unser diesjähriger Vereinsausflug führt uns vom 30. – 31.08.2014 in die Schwäbische Alb. Auf dem Programm steht u.a. der Besuch der Landesgartenschau 2014 in Schwäbisch-Gmünd, welche eine Fülle von floristischen und gärtnerischen Sehenswürdigkeiten bietet.

In unserem Reisebus sind noch Plätze frei!

Anmeldungen nimmt gerne Peter Klaus Gmeiner entgegen, Tel. 4713.

Alle weiteren Infos wie Kostenbeitrag, Abfahrtszeiten, Ausflugsprogramm sind auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende angeführt.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Bring deinen Feuerlöscher zur Überprüfung
**deiner und der Sicherheit
deiner Familie zuliebe!!!**

Alle zwei Jahre müssen Feuerlöscher überprüft werden.
Wann deiner wieder an der Reihe ist, siehst du auf der gelben Plakette an deinem Feuerlöscher!

Komm und lass ihn prüfen:

Preis: € 8,- pro Feuerlöscher

**Freitag, 25.04.2014, von 13:30 – 17:00 Uhr
Samstag, 26.04.2014, von 08:00 – 11:30 Uhr
im Feuerwehrhaus Alberschwende**

„Pure Lebenslust - Vegetarischer Kochkurs“

mit Werner Vögel

Haubenkoch Werner Vögel zeigt uns, wie die Familie mit raffinierten, geschmackvollen Rezepten ganz fleischlos beeindruckt werden kann, ohne stundenlang in der Küche zu stehen.

Termin	Dienstag, 29. April 2014, 18:30 Uhr	
Ort	Schulküche VMS Alberschwende	
Preis Gäste	€ 35,- Mitglieder / € 40, inklusive Warenkosten, Rezepten und Willkommensgetränk	
Anmeldeschluss	25. April 2014	
Anmelden bei	Silvia, Tel. 4479	

Biketour am Donnerstag, 01. Mai

Treffpunkt	Dorfplatz um 08:00 Uhr	
Mitzubringen	geländetaugliches Fahrrad Getränke, Jause Fahradhelm Ersatzschlauch	
Unser Ziel	Götzis, Meschach, Millrütli, Emser Rütli	
Anmeldung	bei Gerda unter Tel. 0664 / 43 69 744	

Die Tour erfordert Kondition.
 Der Verein kann bei Ausflügen und Veranstaltungen keinerlei Haftung übernehmen.

Kneipp-Ausflug nach Bad Wurzach



Wir laden am **Gedenktag an Sebastian Kneipp** zu unserem heurigen **Ausflug nach Bad Wurzach** ein. Im Bad Wurzacher Ried liegt das größte Hochmoor Mitteleuropas und bietet über 800 Pflanzen- bzw. über 1500 Tierarten Lebensraum.

Termin	Samstag, 17. Mai 2014
Programm	08:15 Uhr: Abfahrt Dorfplatz Alberschwende Weißwurst-Jause beim Wurzelsepp Torfbahnle/Torfmuseum – gemütliche Fahrt durch das Ried mit Erklärungen zum Torfabbau und Hochmoor Mittagessen im Kurhaus Freizeit bis ca. 16:30 Uhr Möglichkeiten zur Besichtigung Kirche St. Verena, Schloss Wurzach (Barocktreppenhaus), Oldtimer 18:00 Uhr: Ankunft in Alberschwende

Preis	€ 58,- Mitglieder / € 64,- Gäste inklusive Fahrt, Jause, Mittagessen, Torfbahnle/Torfmuseum
Anmeldeschluss	30. April 2014
Anmelden bei	Silvia, Tel. 4479, oder Roswitha, Tel. 4078 (Anrufbeantworter – Tel. angeben) oder E-Mail: eilwind@aon.at

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende

OSTERBRUNCH

Ostermontag, ab 10:00 Uhr in der Firma BÖMA im Gschwend, Alberschwende
„Amüsgöl“ konzertiert wieder und präsentiert ihre CD mit viel Neuem und allem Pipapo.
Isabella Fink, Martin Franz, Marcel und Michael Fetz

ACHTUNG !
Veranstaltungsort neu:
Firma BÖMA, Gschwend




KULTUR
KUNST
MUSIK
ALBERSCHWENDE

Ausstellung Roland Zimmermann & Armin Nußbaumer in Mesmers Stall

Auch im neuen Jahr trafen wir uns am 7.3.2014 im Wälderstüble zum Singen, zum Jassen und zum Feiern der Geburtstage derer, die im Jänner und im Februar geboren sind. Die Seniorenmusik mit Edwin, Hubert, Irene und Maria begleiteten die fleißigen Sänger auf ihren Instrumenten. Im Namen des Alberschwender Seniorenbundes gratulierten Irene und Zita und übergaben eine Flasche Wein. Das übliche Geburtstagsständchen durfte natürlich nicht fehlen.



Am 13.3.2014 führte der Seniorenbund Bregenzeralp seine alljährliche Winterwanderung (ca. 120 Teilnehmer) – diesmal aber nicht vom Kalbelesee zum Körbersee, sondern im Häderichgebiet – durch. Vom Alberschwender Seniorenbund waren Bereuter Irene, Berchtold Marlies, Lässer Zita, Oberhauser Katharina, Weigel Herta, Lässer Hubert, Lässer Otto, Stadelmann Reinhard und Gmeiner Jakob mit dabei. Bei herrlichem Wetter führte uns Schmelzenbach Josef (Seniorenobmann von Riefensberg) ausgehend vom Parkplatz am Häderich auf



deutschem Staatsgebiet zur Alpe Glutschwanden. Von dort ging es linksseitig über einen Winterwanderweg zum Alpengasthof Hochbühl. In der Folge ging es wieder in Richtung Österreich bis zum Alpstüble Moos, wo wir von Marlies und ihrem Team köstlich bewirtet wurden. Nach der Stärkung bei frühlingshaften Temperaturen wanderten wir auf der Kutschenpiste wieder zurück zum Parkplatz.

Schifahren: Bei der Bundesmeisterschaft der Senioren am 18.3.2014 in Maria Pfarr hat Oss Marlies in ihrer Klasse die Silbermedaille geholt. Herzliche Gratulation!

Besinnlicher Nachmittag, 14.3.2014

Prälat Pfarrer Anton Bereuter war gerne bereit, mit uns diesen „Besinnlichen Nachmittag“ zu gestalten. Anhand der Bibelstelle von der Heilung eines Gelähmten, Mk 2,1-12, erläuterte er das Thema „Er macht uns frei, damit wir einander befreien“.

In unserem Leben gibt es vieles, das uns einengt, das uns behindert, ja sogar lähmt. Auch uns gilt die Zusage: „Deine Sünden sind dir vergeben“ und „Steh auf und geh!“ So wollen wir vertrauensvoll auf das größte christliche Fest Ostern zugehen.

Anschließend feierte Pfarrer Bereuter mit uns eine Hl. Messe, die von unserer Musik begleitet wurde. Mit einem gemütlichen Hock oder auch Jass wurde der Nachmittag beendet.



Jahreshauptversammlung am 28.3.2014 im Pfarrheim

Bei herrlichem Frühlingswetter haben sich 67 Personen im von Fränzl dekorierten Pfarrheim eingefunden. Neben der Frau Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann konnte unsere Moderatorin Irene Bereuter den Bezirksobmann Egide Bischofberger, den Referenten Notar Mag. Huber-Sannwald sowie den Ehrenobmann Edwin Gmeiner und



das Ehrenmitglied Anton Hillebrand begrüßen. Herr Mag. Huber-Sannwald hat in einer wirklich gut verständlichen Power-Point Show die aktuellen Themen

- **Vorsorge durch Übergabe**
- **Vorsorge durch Testament und**
- **Vorsorge durch Vollmacht**

erläutert und durch Beispiele ergänzt. Sein Angebot, sich bei ihm in weiteren Fragen kostenlos beraten zu lassen (unter Hinweis auf diesen Vortrag bei den Senioren in Alberschwende) wurde mit viel Applaus zur Kenntnis genommen. Er wurde mit einem Sortiment aus „Alberschwender Produkten“ von Irene verabschiedet.

Die weitere Tagesordnung wurde ebenfalls mit einer PowerPoint Show von Jakob durch zahlreiche Fotos untermalt. Natürlich wurde auch der 6 verstorbenen Mitglieder gedacht. Fetz Gregor, Berchtold Helmut, Hinteregger Ida, Kohler Theresia, Stadelmann Irma und Berchtold Lydia. Derzeit haben wir 170 Mitglieder.

Kassier Egon Gmeiner konnte einen ausgezeichneten Kassabericht vorlegen.

Überschuss per 31.12.2013 von € 1.120,56. Derzeitiger Kassastand € 6.677,31.

Die beiden Revisorinnen Hedwig Gmeiner und Liselotte Rohn haben die Kassaführung überprüft, ihr ein großes Lob gezollt, und die Versammlung hat auf deren Antrag dem Kassier und dem ganzen Team einstimmig die Entlastung ausgesprochen.

Bei den Wortmeldungen der Ehrengäste war Frau Bgm. Angelika Schwarzmann sichtlich erfreut über die überaus stolze Zahl von 100 Einsätzen des Seniorenbundes in ihrer Gemeinde. Auch die Feststellung, dass wir keinerlei finanziellen Wünsche an die Gemeinde gerichtet haben, fand Anerkennung mit dem Bemerkten, dass auch für die Senioren natürlich ein diesbezüglich „offenes Ohr“ vorhanden sei. Mit dem Wunsche für erfolgreiches Weiterarbeiten und Gesundheit für alle verabschiedete sie sich von uns.



Bezirksobmann Bischofberger Egide war überrascht von dem wirklich zahlreichen Besuch der JHV. Natürlich fanden auch bei ihm die zahlreichen Aktivitäten und die

Gestaltung der JHV inkl. des Vortrages von Mag. Valentin Huber-Sannwald besonderen Anklang. Mit einigen Erläuterungen über die anstehenden Wahlen ließ er durchblicken, dass die Wahrnehmung des Wahlrechtes bei der Europawahl und der Landtagswahl von großer Wichtigkeit sei. Auch er wünschte uns zum Abschluss viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Abschließend bedankte sich Irene bei allen anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen und lud sie zu „Würstl mit Brot“ ein. Zum Essen und Trinken wurde vom Seniorenbund eingeladen. (Freiwillige Spenden).

Allen ein Dankeschön, die zum Gelingen dieser JHV ihren Beitrag geleistet haben.

1. Frühjahrswanderung

Unsere Frühjahrswandersaison begann am Donnerstag, 3. April, mit dem Ziel Götzis, Orflaschlucht. Dem Großteil der 26 Teilnehmer war das ein unbekanntes Gebiet.

Mit Bus und Bahn erreichten wir St. Arbogast, den Startpunkt unseres Fußmarsches. Der Weg führte uns durch Wald, der vom Bärlauchduft erfüllt war, und über Wiesen zum Beginn der „lieblichen“ Schlucht (im Vergleich zu der uns allen bekannten wildromantischen Rappenlochschlucht) und weiter über den Götznerberg zur Parzelle Kobel. Am Wegrand, auf Wiesen und in den Gärten blühte



es prächtig, auch die Obstbäume zeigten ihr herrliches Frühlingskleid, und die Vögel erfreuten uns mit ihrem fröhlichen Gesang.

Herbert konnte uns manch Interessantes zur Geschichte der Kirche „St. Arbogast“, der Burg „Neu Montfort“ und der Kobelkapelle erzählen.

Beim Bäcker Ruetz hielten wir Einkehr, bevor wir zur Heimfahrt aufbrachen.

Programmorschau vom 24. April 2014 bis 31. Mai 2014

- 17.4.14 Do 3. Frühjahrswanderung
ab 13:30 Jass Nachmittag in der Taube
- 24.4.14 Do 4. Frühjahrswanderung
ab 13:30 Jass Nachmittag beim „Cäsar“
- 01.5.14 Do 13:30 Uhr Sing- und Spielnachmittag mit
Geburtstagsfeier für die März- und Aprilge-
borenen unter Mitwirkung der Seniorenmu-
sik im Wälderstüble.
- 04.5.14 So 19:30 Uhr Maiandacht in der Fatimakapelle
in Tannen mit anschließender Agape im Lift-
stüble. Gestaltung: Irene, Mathilde und
andere und mit der Seniorenmusik. Danke
an Fränzl für die Vororganisation. Ab 19:10
Uhr Fahrgemeinschaften ab Dorfplatz.
Anmeldung bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451.
- 08.5.14 Do 13:30 Seniorenjassen beim Cäsar
- 09.5.14 Fr **VSB** Bodenseeschiffahrt nach Konstanz
auf der Vorarlberg (siehe JB 52) Wir fahren
mit der Linie 37 um 09:36 und um 17:58 ab
HB Bregenz zurück.
- 13.5.14 Di **VSB** Landesvorstand 08:45 Uhr Pfarrzen-
trum – Abholung der Festspielkarten (Jakob)
- 15.5.14 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Taube
- 22.5.14 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“
- 25.5.14 So Europawahl: Seitens der ÖVP Vorarlberg
wurde Mohr Erwin (langjähriger Bürger-
meister von Wolfurt) nominiert. Weiters
wird die Westachse mit Heinz Becker
unterstützt – Generalsekretär des Öster-
reichischen Seniorenbundes und seit
2011 im Europaparlament.**
- 28.5.14 Mi **BW** Funktionärsausflug ins Tannheimetal
(Vilsalpsee). Näheres im LB Mai.
- 29.5.14 Do Christi Himmelfahrt – kein offizielles Senio-
renjassen

Voranzeige:

Ausflug am Dienstag, 17. Juni 2014, ins Hopfenmuseum
nach Tettngang. Es sind noch einige Plätze frei. Anmel-
dungen bis 1. Juni bei Sohm Mathilde, Tel. 4752, oder
Rinderer Roswitha, Tel. 0664 / 97 25 917 oder 3424.



Wir als Seniorenbund Alberschwende wollen auch einen
wichtigen Beitrag zum Gelingen des Feuerwehrfestes
vom 3. – 6. Juli leisten. Unsere Aufgabe wird es sein,
alle Parkplätze, Hoferareal, Lift Brüggele, Raiffeisenareal,
Sportzentrum inkl. Forcher und Umgebung, Dorfplatz und
Schulbereich (nicht im und um das Zelt) für uns und die
vielen Gäste sauber zu halten.

Damit wir diese große Aufgabe auch zur Zufriedenheit
aller bewältigen können, benötigen wir den Einsatz aller
Seniorinnen und Senioren im Rahmen ihrer Möglichkeiten.
Wir haben Frühdienst am Freitag, Samstag, Sonntag und
Montag. Bitte meldet euch möglichst rasch bei Jakob, Tel.
0664 / 13 22 451, damit er die entsprechenden Vorberei-
tungen und Einteilungen treffen kann. Danke im Voraus.
Jede Hand ist wichtig. (PS: Einige positive Meldungen
habe ich schon bekommen.) Weitere Infos im LB Mai.

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at



NEU: Yoga im Gunzhaus nun auch abends!

- Wann:** jeden Dienstag, 19:15 bis 20:15 Uhr,
Start am 15.4. (10 Einheiten)
- Wo:** Alberschwende/Gunzhaus Hof 4, Seminarraum 2. Stock
- Mitzubringen:** Matte, bequeme Kleidung – Freude und Leichtigkeit
- Investition:** € 10,-/Einheit, 10er Block

„Yoga verfeinert dein Bewusstsein und lässt dich tief entspannen.“

Du schaust nach innen und strahlst nach außen.“

Mach mit – ich freu mich auf dich!

Petra / zertifizierte Yogalehrerin
Tel. 0699 / 12 37 33 27
E-Mail: petraschneider@vol.at

Raumgemeinschaft Gunzhaus

Wir haben noch ein bisschen Platz!

Vollständig ausgestatteter Büroarbeitsplatz mit Infrastruktur (W-Lan, Drucker, usw...) sowie ein Beratungsraum. Der Arbeitsplatz kann tage- oder halbtagsweise pro Woche / Monat und der Beratungsraum auch stundenweise / Woche / Monat gemietet werden.

Es gibt vor allem EinzelunternehmerInnen die Möglichkeit, eine vollständige Infrastruktur kostengünstig zu nutzen, sich zu präsentieren und öffentlich zu werden. Es entstehen Synergien und Austausch mit anderen.

Bei Interesse bitte melden oder vorbeikommen!
Wir freuen uns auf dich!

Carmen Maria Hagspiel-Lässer
Hof 4/1, 6861 Alberschwende
Mobil: +43 / 699 / 10 50 36 13
carmenmaria@karrierequer.com



**EINLADUNG ZUR
AUSSTELLUNG**

**ROLAND ZIMMERMANN & ARMIN NUSSBAUMER
ZEIGEN AQUARELL-, ACRYL- UND ÖLBILDER**

Ort: Mesmers Stall Alberschwende
Vernissage: Freitag 19.00 - 21:00 Uhr
Vernissageredner: Erich Schwarzmann
Moderation: Johannes Köb
Musik: Trio LISOLI

weitere Öffnungszeiten:

Sa. 12.04.	9.00 - 11.00 Uhr
	19.00 - 21.00 Uhr
So. 13.04.	10.00 - 12.00 Uhr
So. 20.04.	10.00 - 12.00 Uhr

Finissage: Fr. 25.04. 19.00 - 21.00 Uhr

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein!

design by manual / armin nussbaumer

Zusätzliche Öffnungszeit: Ostermontag, 21.4., ab 12:00 Uhr



aus der Pfarrei



kunscht handwerk

30. April. Eröffnung 18.00 bis 21.00
1. Mai 2014 von 9.30 bis 18.00 Uhr
Mesmers Stall. Alberschwende

kunscht ou zum kunscht handwerk

sckmuck
gehäkelte mode
interessantes aus notenpapier
modelliertes aus ton
genähte babykleidung und anderes
karten für jeden anlass
geformtes aus draht
gesammeltes aus der natur
geschneiderte walkmode
kerzen

am Dorfplatz, hinter dem Gemeindehaus
Mesmers Stall. Alberschwende

Am 6. April haben sich im Hauptgottesdienst die Firmlinge unserer beiden Pfarren Alberschwende und Müselbach vorgestellt. Es war von Beginn an eine sehr stimmungsvolle Messfeier. Bei der Begrüßung zeigte Petra Raid einige Schwerpunkte der Firmlinge auf ihrem Weg auf: Talente und Stärken entdecken und leben, Gemeinschaft pflegen und erleben. Pfarrer Peter zelebrierte eine einfache, wohltuende Messe, um die herum sich die Firmlinge mit ihren „Auftritten“ perfekt präsentieren konnten. Die von Petra ausgewählten bildhaften Texte (Brückenbauer...) waren sehr ansprechend und von den jeweiligen „Lektoren“ super vorgetragen.

Ein Höhepunkt war natürlich die eigentliche Vorstellungsrunde, die an diesem Tag traditionell anstelle der Predigt stattfindet. Die fünf Firmgruppen: „die schlagfertigen Sechs“, „Keep smiling“, „Forever smile“, „Team-Players“ und „blue fire“ stellten sich originell und einfallsreich auf ihre je eigene Art und Weise vor. Dabei zeigte keine/r irgendeine Scheu vor dem großen Publikum. Alle haben ihren „Auftritt“ bravourös gemeistert.

Dem Ganzen einen wunderbaren Rahmen gab unser Frauenchor „Chörig“ (begleitet von Franz am Klavier, Klaus am



Kontrabass und Bruno am Schlagzeug) mit der Aufführung einer sehr gehörfälligen Jazz-Messe. Sie enthielt „alles, was das Herz begehrt“. Da waren neben lässigen, rockigen Elementen und Chorsätzen auch wohltuende meditative Elemente und Solostellen, das Ganze von den Sängerinnen sehr stimmig vorgetragen. Einen herrlichen Abschluss bildete das „Agnus dei“ mit seinen eindringlichen und wunderschön gesungenen Solostellen.

Das „große Finale“ machten aber doch wieder die Firmlinge. Unter Leitung von Karin Kastler boten sie mit dem Lied „Hand in Hand“ einen großartigen und erfrischenden Abschluss und Vorgeschmack auf die Firmung, da freuen wir uns schon auf mehr davon.



Für Interessierte gibt es auf der homepage der Firmlinge weitere Fotos von diesem Vorstellungsgottesdienst: <http://firmung.alberschwende.info/2014/>

Für das Firmtteam
Anton Fröwis



*Monsignore Georg Froewis,
Steyler Missionar
geb. 1865 in Alberschwende
wirkte 40 Jahre als Missionar
in China
war Apostolischer Präfekt von
Sinyang
starb am 11. November 1934
in China*

„Ich schätze mich glücklicher als ein König“ Der Herzenswunsch von Georg Fröwis geht in Erfüllung

Nach erfolgter Abweisung wurde Georg nach einer Probezeit im Jahre 1885 schließlich als Missionsschüler bei den Steylermissionaren (Societas Verbi Divini) aufgenommen. Trotz seiner Vorliebe für Streiche während der Noviziatszeit besaß Georg immer eine tiefe Frömmigkeit, für die er auch eintrat. Als ein Mann in Steyl (Holland) auf das Tor seiner Werkstatt, wo die Fronleichnamsprozession tags darauf vorbeiziehen würde, gemeine Bilder gemalt hatte, die den Orden entehrten, machte sich Georg nachts mit einem Kübel Teer auf den Weg und übermalte die beleidigenden Bilder.

Georg war ein fleißiger und dankbarer Schüler. Er schätzte seine Lehrer und war ihnen Zeit seines Lebens dankbar. Nach Beendigung seiner humanistischen Studien trat er 1888 ins Lyzeum (zweijähriger Philosophielehrgang) über. Doch Georg bewies nicht nur während des Studiums seinen Lerneifer und seine Beharrlichkeit. Als er gemeinsam mit dem Mitstudenten Hafig wegen Kopfschmerzen zu Pfarrer Kneipp in die Kur reist und Hafig vor einem kalten Wasserstrahl davonrennt, hält Georg ihn fest und gibt das Kommando: „Aushalten!“

Nach der erfolgreichen Kur darf Georg gemeinsam mit seinem Bruder Josef in Innsbruck wohnen und bei den Jesuiten, die er sehr schätzt, Philosophie studieren. Doch nicht nur Georg sollte seinen Weg machen. Auch Bruder Josef war später als Arzt sehr erfolgreich, da er eine besondere Art von Alttuberkulinimpfung entwickelte, und sein Sohn machte sich als Universitätsprofessor in Wien einen Namen.

Als Georg jedoch die Nachricht bekommt, dass es dem Gründer der Steyler Missionare, Arnold Janssen, gelungen ist, in Österreich das erste Missionshaus in St. Gabriel bei Mödling zu gründen, verlässt er Innsbruck sofort und tritt 1889 in das neugegründete Ordenshaus ein. Als am 5. Oktober 1890 für Fröwis und seine Klasse das Noviziat beginnt, schreibt er an seine Mutter unter anderem die Worte: „Ich schätze mich glücklicher als ein König.“

Und so berichtet er, wie er in der Noviziatskapelle innerlich einen lauten Jauchzer von sich gegeben hat, als ihn nach dem zweiten Noviziatsjahr der Novizenmeister beiseite nimmt und ihm als Missionsland China nennt: „Er nannte China! Jawohl, China – es ist wahr: Das ist das Land meines Sehns.“

Doch bei aller Freude bleibt Georg bescheiden und fiebert seiner großen Aufgabe mit Ehrfurcht und voll Verantwortung entgegen: „Das aber weiß ich, dass, wenn ich wirklich Missionar werde, ich zuvor noch vieles lernen muss. Und ganz besonders ... vom heiligen Franz von Sales Sanftmut, Bescheidenheit, Demut.“ Zu bewundern sind diesbezüglich auch seine selbstkritische Haltung, die ihn Zeit seines Lebens auszeichnet, sowie die Ansprüche an sein eigenes Tun und Schaffen im Bewusstsein, dass Gott ihn trägt und begleitet: „Habe gestern bei der heiligen Kommunion den lieben Heiland gebeten, dass er mich entweder einen guten, würdigen Priester werden lasse oder gar keinen. Denn einen unglücklicheren Menschen weiß ich mir auf Gottes Erden tatsächlich nicht zu denken, als einen schlechten Priester.“

Die Priesterweihe empfängt Georg am 3. Dezember 1893 am Fest des Missionars Franz Xaver, dessen Bild ihn als kleiner Bub so beeindruckt, sein Leben prägt und ihn im Herzen immer begleitet. Zu Maria Empfängnis feiert er seine Primiz. Mit Blick auf seine kommende Aufgabe als Chinamissionar schreibt er voll Stolz und Freude an seine Mutter: „Ich danke dem lieben Gott für diese Berufung aus ganzem Herzen! Und du, liebe Mutter ... tue es mit mir! ... Schätze dich glücklich, ... dem lieben Gott ein Kind geboren zu haben für dies erhabene Werk – Nachfolger der Apostel und des hl. Franz Xaver zu sein.“ Für Georgs Familie bedeutet dies, von ihrem geliebten Sohn Abschied zu nehmen ...

Für die Pfarre und das Organisationsteam
Remo Feßler

Gedenkjahr für P. Georg Fröwis

Der erste Teil des Gedenkjahres für P. Georg Fröwis ist aus unserer Sicht äußerst positiv verlaufen. Sowohl die beiden Sonntage am 9. und 30. März als auch die Abendveranstaltung mit P. Peter Lenherr am 26. März fanden großen Anklang bei der Bevölkerung.

Am ersten Sonntag haben Pfarrer Peter und Remo im Rahmen der Predigt auf sehr ansprechende und originelle Art die Person P. Georg Fröwis vorgestellt. Bei der anschließenden Matinee in Mesmers Stall hat dann Herbert Klas mit ausgesuchten alten Fotos und sehr interessanten begleitenden Ausführungen das Leben in Alberschwende um die Zeit von 1870 dargestellt. Die Ministranten sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.

Bei der Abendveranstaltung am 26. März mit P. Peter Lenherr, auch ein Steyler Missionar, haben die Besucher wertvolle Anregungen und Impulse bekommen, wie und warum unser Glaube entlasten, befreien, ermutigen.... kann. P. Lenherr hat uns sein persönliches „Glaubensbekenntnis“ vorgestellt. Wir sind alle reich beschenkt nach Hause gegangen. Das Team vom Katholischen Bildungswerk hat spontan entschieden, die freiwilligen Spenden unserem Alberschwender Entwicklungshelfer „Don José“ (Josef Bereuter) für den Kauf einer Eselin mitzugeben. Diese Tiere leisten im Hochland von Ecuador sehr wertvolle Dienste...

Beim zweiten Sonntag am 30. März hat P. Georg Skrabania (Steyler Missionar) im Rahmen der Predigt eine Brücke geschlagen zwischen dem Sonntagsevangelium (Jesus öffnet einem Blinden die Augen) und der Berufung von P. Georg Fröwis zum China-Missionar. Bei der anschließenden Matinee in Mesmers Stall erfuhren die über 100 Besucher interessante Details über die Gründung der „Gemeinschaft des göttlichen Wortes“ (SVD: Societas Verbum Divini) durch Arnold Jansen 1875 im niederländischen Ort Steyl. Auch die Geschichte der Mission in China und die Situation der Kirche speziell nach der Machtübernahme durch das kommunistische Regime ab 1949 wurde von Prof. Skrabania dargelegt. Im Anschluss an den Vortrag von Prof. Skrabania zeigte Otto Jagschitz eine Auswahl von Bildern, die Einblick in das Wirken von P. Fröwis in China gaben. Einen schönen Rahmen bildete auch die von Otto Jagschitz zusammengestellte Ausstellung mit Gegenständen, die P. Fröwis an seine Familie in Alberschwende geschickt hat. Einem Brief ist zu entnehmen, dass die Familie für den anfallenden Zoll und die Frachtkosten eine Kuh verkaufen musste. Auch bei dieser

Veranstaltung wurden die Besucherinnen und Besucher von den Ministranten bestens bewirtet.

Nach diesem ersten Teil der Veranstaltungen zum Gedenkjahr P. Georg Fröwis wollen wir allen ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen, die zum guten Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Dieser Dank gilt allen Vortragenden, Otto Jagschitz für die zeitaufwändige Aufbereitung und Archivierung der Fotos und Gegenstände aus dem Nachlass von Anna Fröwis, Bernadette Kaufmann, Remo Feßler und dem Katholischen Bildungswerk für die Organisation der Veranstaltungen, der Gemeinde und dem Kulturverein für die Zurverfügungstellung von Mesmers Stall. Ein besonderer Dank gilt natürlich den zahlreichen interessierten Besucherinnen und Besuchern sowie den Ministrantinnen und Ministranten für die aufmerksame und engagierte Bewirtung der Gäste.

Wie geht es weiter?

Wir sind derzeit mit maßgeblicher Unterstützung durch Ewald Fetz dabei, die Gedenkstätte für P. Georg Fröwis zu konzipieren, um sie dann auch fertigen zu lassen.

Am 19. Oktober 2014 (Missionssonntag) werden wir junge chinesische Priester zu Gast haben und einiges über das China von heute und die Situation der Kirche in China erfahren.

Am Sonntag, den 16. November, soll dann die feierliche Einweihung der Gedenkstätte im Rahmen einer feierlichen Messe mit Diözesanbischof Benno Elbs erfolgen.

In der Zeit bis zur Einweihung werden monatlich im Leandoblatt Beiträge zum Leben und Wirken von P. Georg Fröwis erscheinen.

Je mehr wir uns mit der Person und dem Leben von P. Georg Fröwis beschäftigen, umso mehr sind wir von dieser Persönlichkeit fasziniert. Es ist schon etwas besonderes, dass ein Sohn aus Alberschwende, dessen Wurzeln noch immer präsent sind, mit inzwischen heilig gesprochenen Personen aufs engste zusammengearbeitet hat und wohl selbst ein „heiligmäßiges“ Leben geführt hat.

Wir freuen uns, wenn auch die weiteren Veranstaltungen und Berichte zum Gedenkjahr P. Georg Fröwis auf so positive Resonanz stoßen wie dies bisher der Fall war.

Für die Pfarre und das Organisationsteam
Pfr. Peter Mathei und Johannes Türtscher

Veranstaltungsübersicht:

Sonntag, 19. Okt. 2014: Das China von heute mit Chinesischen Priestern (Gottesdienst und anschließend Matinee im Mesmers Stall)

Sonntag, 16. Nov. 2014: Feierliche Einweihung der Gedenkstätte
Festgottesdienst mit Bischof Benno Elbs und anschließend Agape auf dem Dorfplatz und im Mesmers Stall

Ab Februar jeden Monat ein Beitrag über P. Georg Fröwis im Leandoblatt.



Kapelle Fischbach

Kapellenbeitrag:

Auch heuer werden die Fischbacher Volksschüler und Schedler Herta den Kapellenbeitrag sammeln. Danke den SammlerInnen und euch für euren Beitrag. Er ist für die Erhaltung der Kapelle sehr wichtig.

Maiandachten:

Maiandachten werden am Sonntag und Mittwoch jeweils um 19:30 Uhr gehalten.

Bei Interesse an einer Maiandachtgestaltung bitte bei Gerhard und Annelies Hofer (Tel. 20 254) melden. Die Einteilung wird im Pfarrbrief bekanntgegeben. Wir würden uns freuen, wenn diese Tradition aufrecht erhalten bliebe.

Kapellenfest:

Termin vormerken: Kapellenfest Sonntag, 14.09.2014

Das Fischbacher Kapellenteam

Maiandachten in der Fatimakapelle

Auch heuer laden wir die Bevölkerung, gern auch von außerhalb des Standortsprengels, zur Teilnahme an den Maiandachten herzlich ein.

04. Mai 19:30 Uhr
gestaltet von Seniorenbund Alberschwende

11. Mai 19:30 Uhr (Muttertag)
gestaltet von Anton Fröwis

18. Mai 19:30 Uhr
gestaltet von Marika Willam

25. Mai 19:30 Uhr
gestaltet von Christa Baumann und Hildegard Sohm

Lobpreis-Anbetung

„Meine Stärke, dir will ich lobsingen; denn Gott ist mein Schutz, mein gnädiger Gott“ (Ps 59,18)

„Singe davon, dass Ich deine Stärke bin. Ich bin gerade jetzt hier bei dir und lasse Meine übernatürliche Kraft direkt in dein Wesen hineinströmen. Wenn du Meinem Wort glaubst, wirst du Meine Stärke erfahren. Sie ist mächtig, weil sie Meine Stärke ist. Ich werde niemals müde, und wenn du Mich Mein Leben in dir leben lässt, brauchst du niemals müde zu werden, solange du tust, was Ich dir zu tun befehle. Singe also von Meiner Stärke.“

(Gwen R. Shaw: „Tag für Tag“)

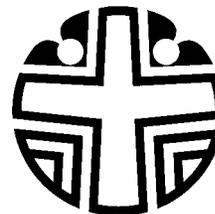
Nächster Termin:

Montag, 5. Mai, 10:00 Uhr, in der Merbodkapelle



Taufen

- 16.03. Laura Sohm, Schwarzen 423
- 19.03. Johann Künzler, Halden 615
- 22.03. Samia-Rose Metzler, Fußach/Alberschwende
- 30.03. Greta Johler, Schwarzen 541



Beerdigungen

- 19.03. Irma Stadelmann, Hof 17
- 03.04. Lydia Berchtold, Hof 468

Jahrstage

Ostersonntag, 20. April

Maria und Franz Sohm, Henseln, Sohn Bernhard Sohm
Rosa Hrach, Näpfle
Josef Eiler
Ida, Georg und August Eiler, Hof

Ostermontag, 21. April

Isabella und Eugenie Bereuter, Laura König zum Hirschen
Paul und Gerhard Bereuter, Herbert Bereuter, Nannen
Johann Georg und Christina Bereuter, Schwarzen
Georg und Olga Fuchs, geb. Eiler und Jakob Fuchs und Eltern, Nannen
Gebhard und Elisabeth Simma, Tannen
Josef Dür, Johann und Isabella Dür, Achrain
Anton Dür und Maria Immler, Maria Gmeiner
Rudolf und Sophie Flatz, Hermannsberg
Arnold und Laura Gmeiner und Beda, Fischbach
Gebhard und Maria Gmeiner, Sohn Othmar und Thomas, Hof
Franziska Gmeiner, Fridolin und Agathe Schedler, Engloch
Georg und Maria Katharina Gmeiner, sowie Maria Gmeiner, Fischbach
Franz Huber, Martin, Elisabeth und Margarethe Huber,
Walter Huber, Margarethe Sutterlüty, Josef und Maria Oberhauser
Helga Huber und Fam. Johann Georg und Katharina Anna Huber und Söhne Franz Josef und Anton, Achrain
Fam. Konrad und Karoline Huber und Söhne Johann Anton, Alois, Georg und Christina Huber, Lidwina und Alwin Huber, Gschwend
Fam. Johann Peter und Anna Maria Jäger, Kinder Elisabeth, Peter und Johann Jäger, Ella und Maria Jäger, Hof
Leo und Anton Jäger, Albert Hopfner, Konrad und Irma Jäger, Hof
Tobias Oberhauser, Gebhard Oberhauser, sowie Wilhelm Sutterlüty und Gattin Maria, Nannen
Geschwister Stadelmann, Eck
Johann Georg und Emma Winder mit Eltern, Hof
Rudolf Zengerle, Unterrain
Rosa und Kaspar Sutterlüty, Nannen

Weißer Sonntag, 27. April

Franz Josef Fink und Tochter Elfriede und Eltern, Baiern
Karl und Hedwig, Anna Bereuter, Hof
Brunhilde Gunz, Dornbirn
Ferdinand Flatz, Hinterfeld

Sonntag, 04. Mai

Jodok und Maria Rosa Eiler, Kinder Theresia, Georg, Alois und Herbert, Brugg
Grete und Alois Fink, Hof

Fam. Josef und Anna Huber, Eltern und Geschwister,
Sohn Manfred, Fischbach
Anna und Eugen Huber und Geschwister, Fischbach
Ludwig und Margaretha Spettel und Sohn Hubert
Irma Schneider, Lanzen
Irma Winder, Eduard und Bruno Winder, Näpfle
Egon Winder, Fischbach
Familie Rüf, Fischbach
Hedwig Albrecht, Eltern und Geschwister, Siedlung
Johann Georg Beck und Christina, geb. Eiler, Kinder
Josef, Ilga, Anna und Fanny, Lanzen

Walter Freuis
Johann Georg und Katharina Freuis, geb. Gmeiner, Nannen
Johann Georg Freuis und Katharina mit Angehörigen, Reute
Angelika Muxel, geb Fink, Hof
Anna und Adolf Gmeiner, Weitloch
Germana und Alfred Bereuter, Tannen

Sonntag, 11. Mai

Ludwig Metzler, Dreßlen
Franz Dür und Eltern, Lanzen
Alfred und Berta Tschabrun
Josef Gmeiner, Martin und Dorothea Gmeiner, Dreßlen
Lioba und Arthur Stadelmann, Hinterfeld
Franz Eiler, Näpfle
Gerhard Fuchs, Hof

Sonntag, 18. Mai

Georg Sohm, Achrain
Josef Sohm mit Ehegattinnen Frieda und Anna, geb. Schedler
Maria Brandell, geb. Sohm
Peter und Maria Beck und Söhne Anton und Alfred
Magdalena und Gebhard Mattle, Engloch
Wernfried Bereuter
Magdalena (geb. Willam) und Gebhard Bereuter, Josef Bereuter, seine Eltern und für seine im Krieg verstorbenen Brüder, Urdrehen
Johann Gmeiner und Isabella, geb. Kolb
Herta Gmeiner, geb Sutterlüty und Markus Gmeiner, Nannen
Franz und Maria Stadelmann und deren Eltern, Bühelin
Norbert und Maria Stadelmann, Gasser
Adam und Janina Wegrzyn, Henseln
Helene und Josef Barbisch und Angehörige, Unterrain
Othmar Winder
August und Rosa Natter, Stauder
Johann Georg Hopfner, Kinder Amalie und Gebhard, Halden
Thomas und Stefanie Flatz, Erich Hopfner, Halden

Sonntag, 25. Mai

Zita Sohm, geb Flatz
Isabella Sohm, geb. Flatz und Rudolf Sohm, Lanzen
August und Ilga Zengerle



Termine

GOTTESDIENSTE

Die drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben und der Auferstehung

Gründonnerstag

Do 17.04. 20:00 Uhr Abendmahlfeier –
mit Firmjugend

Karfreitag

Fr 18.04. 09:00 Uhr Betstunde
15:00 Uhr Wortgottesdienst (Kinder)
mit Kommunionfeier
20:00 Uhr Karfreitagsliturgie
mit Kommunionfeier

Karsamstag

Sa 19.04. 09:00 Uhr Betstunde
17:00 Uhr Speisenweihe
21:00 Uhr Osternachtfeier
mit Frauenchor „CHÖRIG“

Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

So 20.04. 09:00 Uhr Festgottesdienst
mit Chor St. Martin
10:30 Uhr Familienmesse

Ostermontag

Mo 21.04. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst

Weißer Sonntag

Sa 26.04. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 27.04. keine Frühmesse
09:30 Uhr Erstkommunionfeier
14:30 Uhr Dankandacht

3. Sonntag der Osterzeit

Sa 03.05. 19:30 Uhr Vorabendmesse

Nächste Ausgaben: Mai 2014 Juni 2014

Redaktionsschluss: 5. 2.

Voraussichtliches

Erscheinen: 16. 13.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

So 04.05. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
10:30 Uhr Familienmesse

4. Sonntag der Osterzeit

Muttertag
Sa 10.05. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 11.05. 07:00 Uhr Frühmesse
09:00 Uhr Hauptgottesdienst

5. Sonntag der Osterzeit

Sa 17.05. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 18.05. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
10:30 Uhr Familienmesse

6. Sonntag der Osterzeit

Sa 24.05. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 25.05. 07:00 Uhr Frühmesse
09:00 Uhr Hauptgottesdienst

KRANKENKOMMUNION

Mai

Di, 06.05.
ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 07.05.
ab 14:00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch,
Dreßlen, Vorholz

Di, 13.05.
ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 14.05.
ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stözlzen, Achrain

ANBETUNG

Montag, 05.05., 10:00 Uhr, in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn